

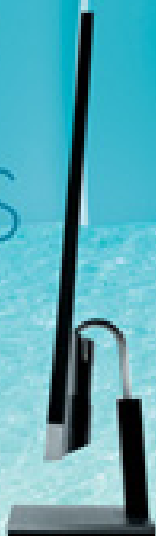
AOC

LCD-Bildschirm - Bedienungsanleitung

D2İ 57P_H

SEE IT, FEEL IT.
IN NEW DIMENSIONS.

57 **3D** SERIES



| | |
|---|----|
| icherheit | 3 |
| Nationale Konventionen | 3 |
| Stromversorgung | 4 |
| Installation | 5 |
| Reinigung | 6 |
| Sonstige | 7 |
| Einstellungen | 8 |
| Kartoninhalt | 8 |
| Anbringen des Fußes und Untersatzes | 9 |
| Anpassen des Blickwinkels | 11 |
| Anschließen des Monitors | 12 |
| Anpassen | 13 |
| Einstellen der optimalen Auflösung | 13 |
| Windows Vista | 13 |
| Windows XP | 15 |
| Windows ME/2000 | 16 |
| Hotkeys | 17 |
| OSD-Einstellungen | 18 |
| Luminanz | 19 |
| Bild-Setup | 21 |
| Farbtemp | 23 |
| Bildverstärkung | 25 |
| OSD-Konfiguration | 27 |
| Weitere Funktionen | 29 |
| Beenden | 33 |
| LED-Anzeigen | 34 |
| Treiber | 35 |
| Monitor treiber | 35 |
| Windows 2000 | 35 |
| Windows ME | 39 |
| Windows XP | 41 |
| Windows Vista | 44 |
| Windows 7 | 44 |
| i-Menu | 45 |
| e-Saver | 46 |
| Screen+ | 47 |
| Fehlersuche | 48 |
| Spezifikationen | 51 |
| Allgemeine technische Daten | 51 |
| Voreingestellte Anzeigemodi | 52 |
| Polzuweisungen | 53 |
| Plug and Play | 54 |
| Vorschrift | 55 |
| FCC-Erklärung | 55 |
| WEEE-Erklärung | 56 |
| Dienst | 57 |

icherheit

Nationale Konventionen

Die folgenden Abschnitte erklären die Bedeutung der Symbole, die in diesem Dokument verwenden werden.

Anmerkung, Achtung und Warnung

In dieser Anleitung sehen Sie einige Textblöcke, die von einem Symbol begleitet sind und fett oder kursiv gedruckt sind. Die Textblöcke sind Anmerkungen, zu beachtende Hinweise und Warnungen:



Erklärung: Eine ANMERKUNG zeigt wichtige Informationen an, die Ihnen helfen Ihr Computersystem besser zu nutzen.



ACHTUNG: ACHTUNG macht auf mögliche Schäden an der Hardware oder einem Datenverlust aufmerksam und sagt Ihnen, wie Sie die Probleme vermeiden.



WARNUNG: Eine WARNUNG erklärt die Verletzungsgefahren und sagt Ihnen, wie Sie die Probleme vermeiden. Manche Warnungen erscheinen eventuell in verschiedenen Formaten und werden von einem Symbol begleitet. In solchen Fällen ist die spezifische Darstellung der Warnung von Ausführungsbehörden vorgeschrieben.

Stromversorgung



Der Monitor darf nur mit Strom versorgt werden, der den Spezifikationen auf dem Typenschild am Monitor entspricht. Fragen Sie Ihren Händler oder Ihr Elektrizitätswerk vor Ort, wenn Sie sich nicht sicher sind über die Spezifikationen Ihres Netzstroms.



Der Monitor ist mit einem dreipoligen geerdeten Stecker ausgestattet, der einen dritten (Erdungs-)Zinken hat. Dieser Stecker passt nur in eine geerdete Steckdose. Falls Ihre Steckdose nicht für den dreipoligen Stecker ausgelegt ist, lassen Sie eine passende von einem Elektriker installieren oder verwenden einen Adapter. Setzen Sie auf keinen Fall diese Sicherheitsfunktion des geerdeten Steckers außer Kraft.



Trennen Sie das Gerät bei Gewitter oder wenn Sie es für eine längere Zeit nicht gebrauchen wollen vom Netz. Dies schützt den Monitor vor Beschädigung durch Spannungsspitzen.



Überlasten Sie Netzkabel und Verlängerungskabel nicht. Eine Überlastung kann zu Feuer oder einem elektrischen Schlag führen.



Verwenden Sie, um einen zufriedenstellenden Betrieb zu ermöglichen, den Monitor nur zusammen mit einem UL-geprüften Computer, der eine passende Buchse hat, die für 100 - 240V AC, und min. 5A ausgelegt ist



Die Steckdose sollte sich in der Nähe des Gerätes befinden und leicht zugänglich sein.



Verwenden Sie nur das beigelegte Netzteil (Ausgang 12VDC 3.75A), das die **UL / CSA**-Lizenz hat. (Nur für Monitore mit Netzteil).

Hersteller:

1) TPV ELECTRONICS(FUJIAN) CO., LTD model : ADPC1245

2) HONOR ELECTRONIC CO.,LTD model: ADS-65LSI-12-1 12045G

Installation

! Stellen Sie den Monitor nicht auf einen instabilen Wagen, Ständer, Stativ, Ausleger oder Tisch. Ernsthafte Verletzungen und Schäden an dem Gerät können durch das Herunterfallen des Monitors auftreten. Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene oder mit dem Produkt mitgelieferte Wagen, Ständer, Stative, Ausleger oder Tische. Befolgen Sie die Installationsanweisungen von dem Hersteller und verwenden nur die vom Hersteller empfohlenen Befestigungsmittel. Vorsicht ist beim Bewegen einer Geräte-Wagen-Einheit geboten.

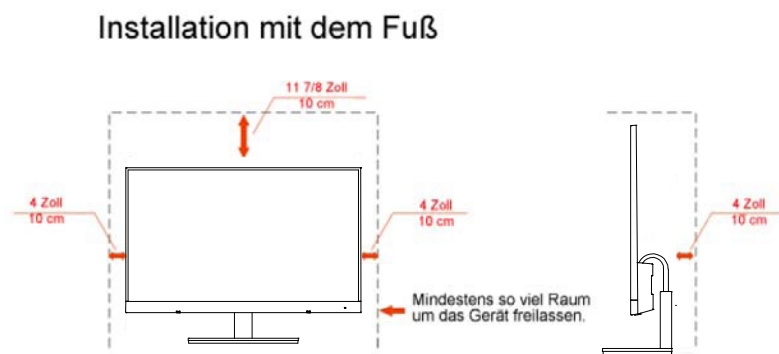
! Schieben Sie niemals Gegenstände in die Öffnungen des Monitorgehäuses. Die Schaltungsteile können beschädigt werden und ein Brand oder elektrischer Schlag kann die Folge sein. Schütten Sie keine Flüssigkeiten über den Monitor.

! Stellen Sie das Produkt nicht mit der Frontseite nach unten zeigend auf den Boden.


! Wenn Sie den Monitor an einer Wand oder einem Regal anbringen, verwenden Sie bitte eine vom Hersteller empfohlene Anbringungsmöglichkeit und befolgen die beigelegten Anweisungen.


! Lassen Sie wie unten angezeigt etwas Raum um den Monitor frei. Andernfalls kann die Luftzirkulation behindert werden, und eine Überhitzung kann die Folge sein, die einen Brand oder Schaden an dem Monitor verursacht.


Schauen Sie die unten empfohlenen Belüftungsräume um den Monitor an, wenn Sie den Monitor an eine Wand montieren oder mit dem Monitorfuß installieren:

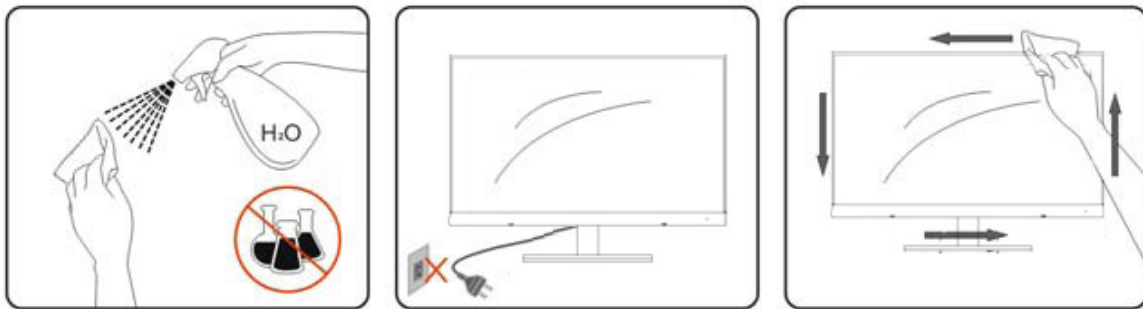


Reinigung


 Reinigen Sie regelmäßig das Gehäuse mit dem mitgelieferten Tuch. Sie können ein mildes Reinigungsmittel verwenden, um Flecken zu entfernen. Verwenden Sie kein aggressives Reinigungsmittel. Das Monitorgehäuse kann dadurch verätzt werden.


 Achten Sie während der Reinigung darauf, dass kein Reinigungsmittel in das Geräteinnere eindringt. Das Reinigungstuch darf nicht zu grob sein. Andernfalls wird der Bildschirm verkratzt.


 Trennen Sie bitte vor dem Reinigen des Gerätes das Netzkabel vom Netz.




Sonstige

 Trennen Sie UNVERZÜGLICH das Netzkabel vom Netz und nehmen mit dem Kundendienst Kontakt auf, wenn Sie Rauch, einen ungewöhnlichen Geruch oder komische Geräusche an dem Gerät bemerken.

 Achten Sie darauf, dass die Lüftungsöffnungen nicht von einem Tisch oder Vorhang bedeckt werden.

 Setzen Sie den LCD-Monitor während des Betriebs keinen schweren Vibrationen oder starken Stoßeinwirkungen aus.

 Achten Sie darauf, dass der Monitor während des Betriebs oder Transports weder angestoßen wird noch herunterfällt.

Einstellungen

Kartoninhalt



Monitor



CD



fuß



Adapter

*



Audiokabel



3D Brille



Netzkabel

*



VGA-Kabel

*



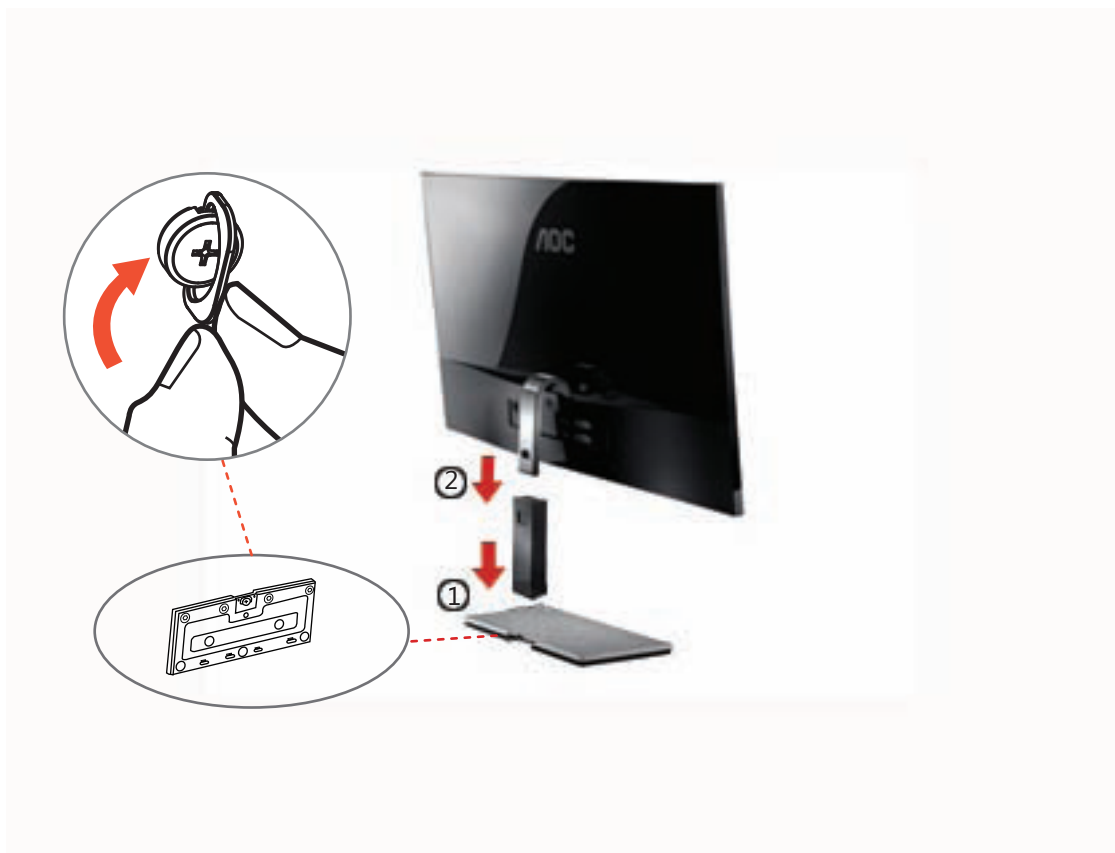
HDMI-Kabel

* Je nach Land und Region werden nicht sämtliche Signalkabel (Analog-, HDMI-Kabel) mitgeliefert. Ihr Händler oder Ihre AOC-Zweigniederlassung informieren Sie gerne.

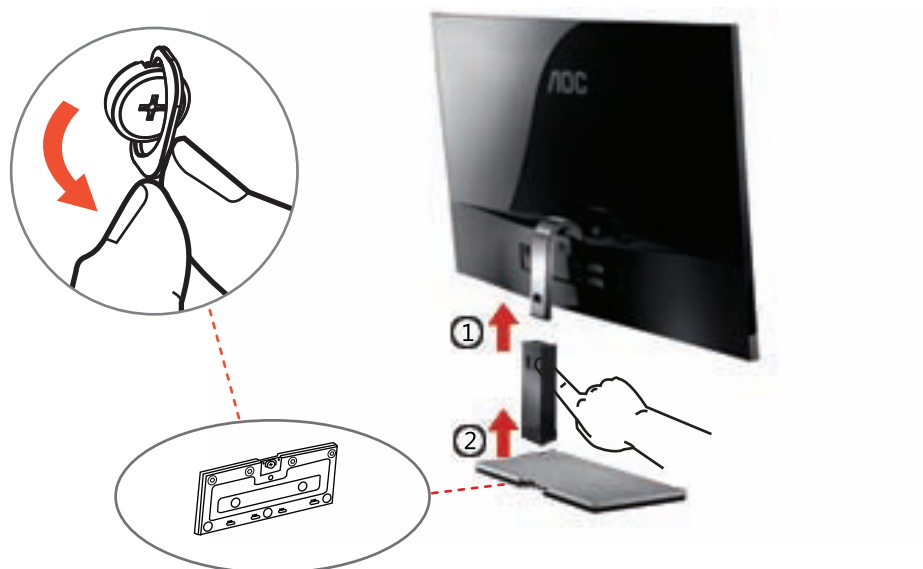
Anbringen des Fußes und Untersatzes

Mit den folgenden Schritten bringen Sie den Untersatz an oder entfernen diesen.

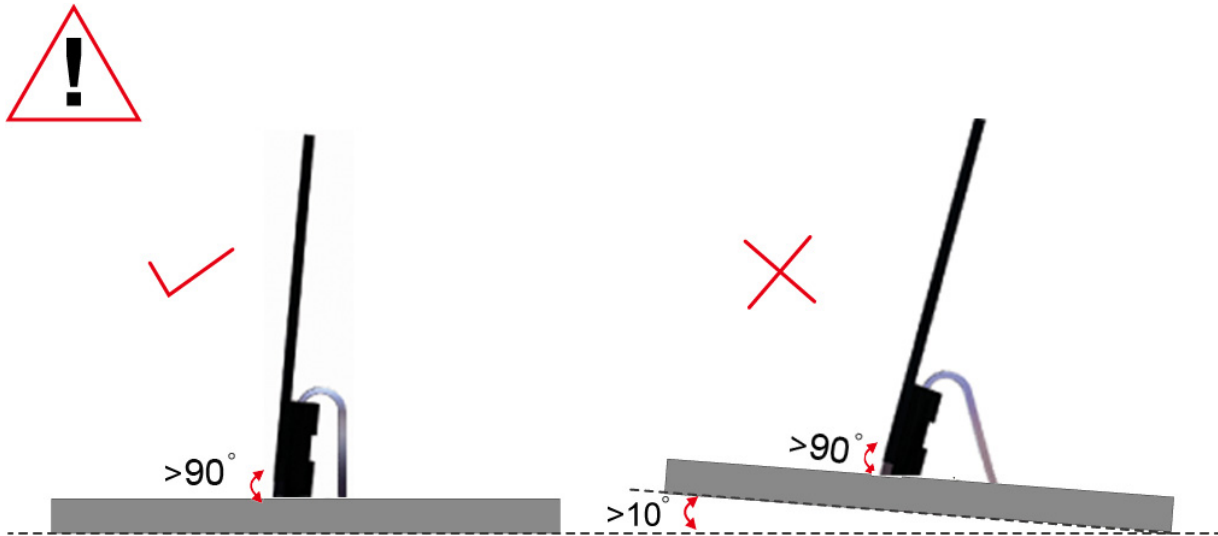
Setup:



Entfernen:



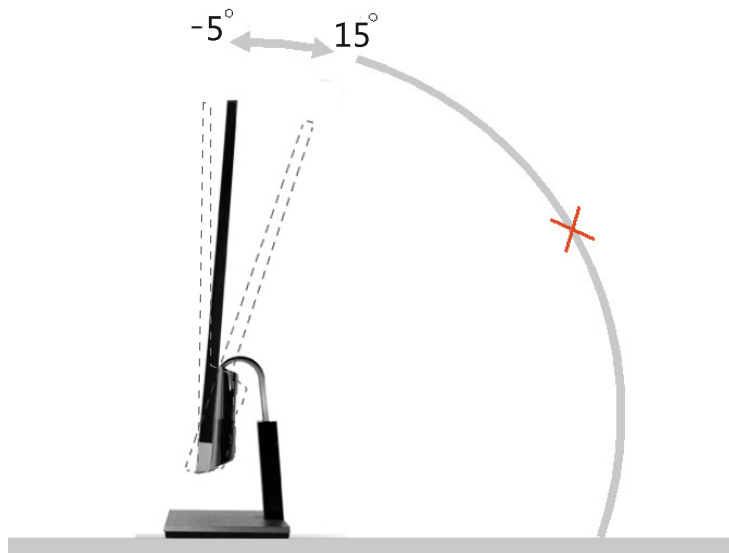
Das Gerät kann auch ohne Basis aufgestellt werden. (Achtung: Das Gerät muss auf eine ebene Unterlage gestellt werden. Unebene oder geneigte Unterlagen können zu Beschädigungen des Gerätes und zu Verletzungen führen)



Anpassen des Blickwinkels

Um eine optimale Ansicht zu erhalten, schauen Sie bitte den Bildschirm an und stellen dann den Winkel des Monitors nach Ihren Bedürfnissen ein.

Halten Sie den Fuß des Monitors fest, damit der Monitor nicht umkippt, wenn Sie den Winkel des Monitors ändern. Der Monitor kann um -5 bis 15° geschwenkt werden.

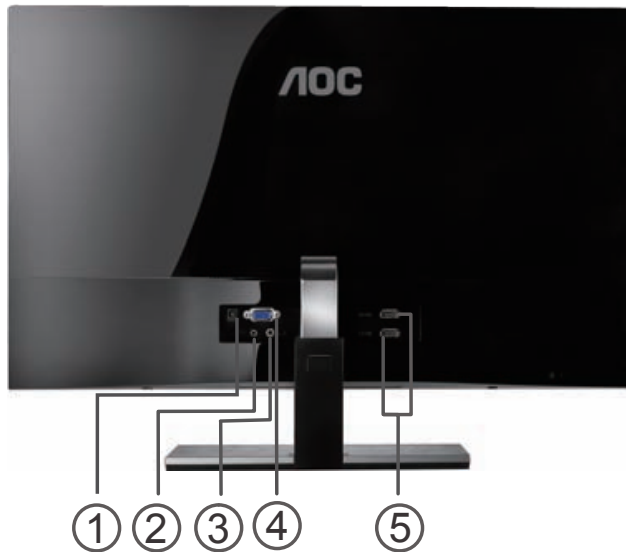


HINWEIS:

Berühren Sie den LCD-Bildschirm nicht, wenn Sie den Winkel ändern. Der LCD-Bildschirm könnte beschädigt werden oder brechen.

Anschließen des Monitors

Kabelverbindungen auf der Rückseite des Monitors und des Computers:



1. Netzanschluss
2. Kopfhörer
3. Audio
4. Analog (DB-15 VGA-Kabel)
5. HDMI-Kabel

Schalten Sie immer vor der Reinigung den PC und den LCD-Monitor aus, um die Geräte zu schützen.

- 1 Schließen Sie das Netzkabel an den Netzanschluss an der Rückseite des Monitors an.
- 2 Verbinden Sie ein Ende des 15-pol. D-Sub-Kabels, HDMI mit der Rückseite des Monitors und das andere Ende mit dem D-Sub-Anschluss, HDMI des Computers.
- 3 Schalten Sie Ihren Computer und Monitor ein.

Die Installation ist vervollständigt, wenn ein Bild auf Ihrem Monitor erscheint. Ansonsten schauen Sie bitte unter Fehlerbehebung.

Anpassen

Einstellen der optimalen Auflösung

Windows Vista

Unter Windows Vista:

1 Klicken Sie auf **START**.

2 Klicken Sie auf **SYSTEMSTEUERUNG**.



3 Klicken Sie auf **Darstellung und Anpassung**.



4 Klicken Sie auf **Anpassung**



5 Klicken Sie auf **Anzeigeeinstellungen**.

Windows XP

Unter Windows XP:

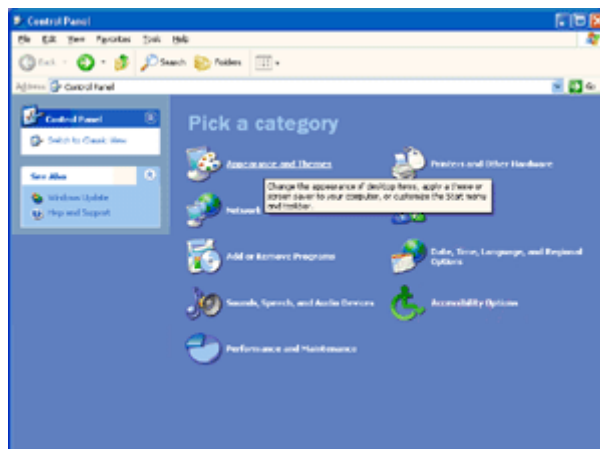
1 Klicken Sie auf **START**.



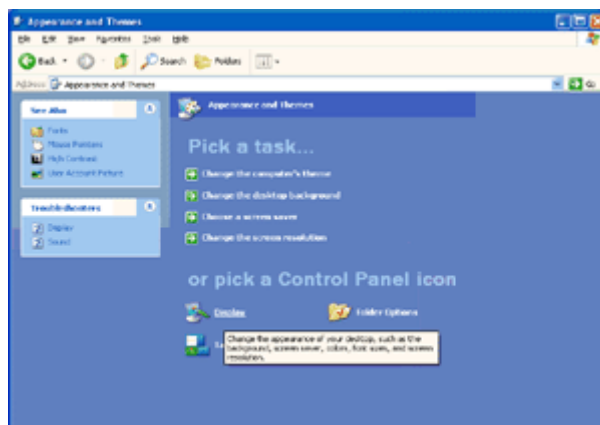
2 Klicken Sie auf **EINSTELLUNGEN**.

3 Klicken Sie auf **SYSTEMSTEUERUNG**.

4 Klicken Sie auf **Darstellung und Design**.

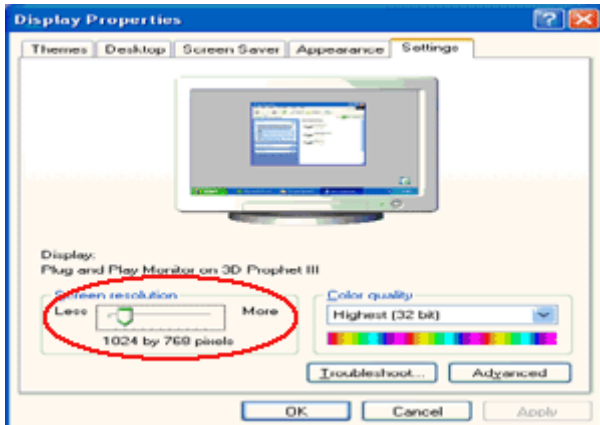


5 Klicken Sie doppelt auf **ANZEIGE**.



6 Klicken Sie auf **EINSTELLUNGEN**.

7 Schieben Sie den Auflösungs-**SCHIEBEREGLER** auf 1920 x 1080.



Windows ME/2000

Unter Windows ME/2000:

1 Klicken Sie auf **START**.

2 Klicken Sie auf **EINSTELLUNGEN**.

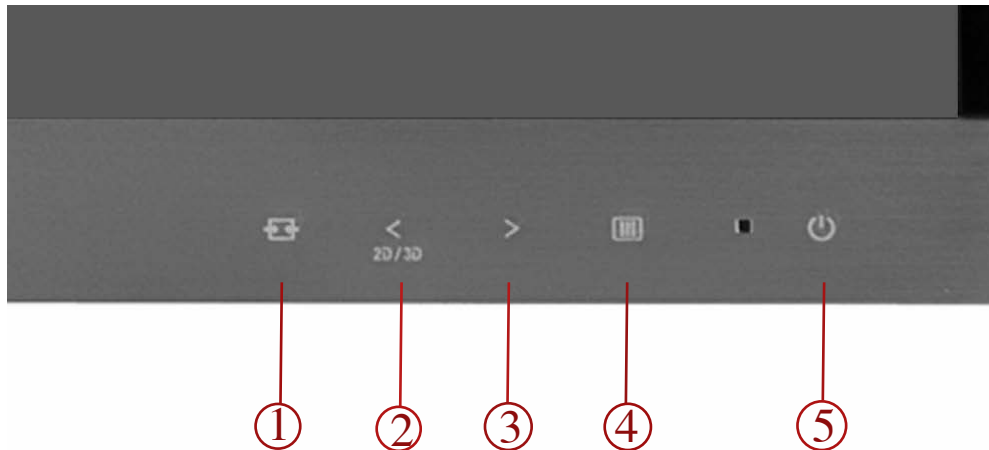
3 Klicken Sie auf **SYSTEMSTEUERUNG**.

4 Klicken Sie doppelt auf **ANZEIGE**.

5 Klicken Sie auf **EINSTELLUNGEN**.

6 Schieben Sie den Auflösungs-**SCHIEBEREGLER** auf 1920 x 1080.

Hotkeys



| | |
|---|---------------|
| 1 | Auto/Beenden |
| 2 | 2D/3D/< |
| 3 | Lautstärke/> |
| 4 | Menü/Betreten |
| 5 | Ein/Aus |

Ein/Aus

Drücken Sie diese Taste zum Ein- bzw. Ausschalten des Monitors.

2D/3D/ <

Durch mehrmaliges Drücken dieser Schnell Taste wählen Sie 2D/3D-Funktionen bei ausgeblendetem Bildschirmmenü (OSD) aus.

Lautstärke/>

Zur Lautstärke halten Sie die Taste > gedrückt.

Auto/Beenden/Quelle-Schnell Taste:

Bei ausgeblendetem OSD wird die entsprechende Hotkey-Funktion mit dieser Taste automatisch konfiguriert. Bei nicht angezeigtem OSD rufen Sie mit der Auto-/Quelle-Taste die Funktion zur Quellenauswahl auf. Wählen Sie die Eingangsquelle in der Meldungsleiste durch mehrfaches Drücken der Quelle-Taste. Mit der Menü/Enter-Taste wechseln Sie zur ausgewählten Eingangsquelle.

OSD-Einstellungen

Grundlegende, einfache Anweisungen zu den Steuertasten.



- 1) Drücken Sie die **Taste MENU (Menü)** zum Aufrufen des OSD-Menüs.
- 2) Drücken Sie **<oder>** zum Ansteuern der einzelnen Funktionen. Wenn die gewünschte Funktion hervorgehoben ist, aktivieren Sie sie mit der Taste **MENU (Menü)**. Wenn die gewünschte Funktion hervorgehoben ist, aktivieren Sie sie mit der Taste **MENU (Menü)**.
- 3) Ändern Sie die Einstellungen der gewählten Funktion mit **<oder>**. Mit diesen Tasten können Sie auch eine weitere Funktion im Untermenü ansteuern. Mit **AUTO** beenden Sie das Menü. Falls Sie die Einstellungen einer weiteren Funktion ändern möchten, wiederholen Sie Schritt 2-3.
- 4) OSD-Sperrfunktion: Zum Sperren des OSD drücken Sie bei ausgeschaltetem Monitor die Taste **MENU (Menü)** und halten Sie sie gedrückt; danach schalten Sie mit der Taste Ein/Aus den Monitor ein. Wenn Sie die Sperrung des OSD aufheben möchten, drücken Sie bei ausgeschaltetem Monitor die Taste **MENU (Menü)** und halten Sie sie gedrückt; danach drücken Sie erneut diese Taste zum Einschalten des Monitors.

Hinweise:

- 1) Wenn das Gerät nur einen Signaleingang besitzt, ist die Funktion „Input Select“ (Eingang auswählen) deaktiviert.
- 2) Bei einem Seitenverhältnis von 4:3 oder Wide Screen als Bildschirmauflösung ist die Funktion „Image Ratio“ (Bildauflösung) deaktiviert.
- 3) Eine nicht standardisierte Funktion wie ECO, D C R, D C B oder Picture Boost ist aktiv; die restlichen drei Funktionen werden entsprechend abgeschaltet.

Luminanz



1. Drücken Sie zum Aufrufen des Menüs **MENU** (Menü).



2. Wählen Sie mit < oder > das Element  (Luminanz), drücken Sie zum Aufrufen **MENU**.



3. Wählen Sie mit < oder > die gewünschte Option des Untermenüs , drücken Sie zum Aufrufen **MENU**.



4. Drücken Sie zum Anpassen < oder > .



5. Drücken Sie zum Verlassen **AUTO**.









| | | | | |
|---|------------|-----------|---|---|
|  | Helligkeit | 0-100 | | Hintergrund-einstellung |
| | Kontrast | 0-100 | | Kontrast vom Digitalregler. |
| | Eco-Modus | Standard |  | Standard-Modus |
| | | Text |  | Text-Modus |
| | | Internet |  | Internet-Modus |
| | | Spiel |  | Spiel-Modus |
| | | Kino |  | Kino-Modus |
| | | Sport |  | Sport-Modus |
| | Gamma | Gamma1 | | Auf Gamma1 einstellen |
| | | Gamma2 | | Gamma Gamma2 Auf Gamma1 einstellen |
| | | Gamma3 | | Gamma Gamma 3 Auf Gamma1 einstellen |
| | DCR | Aus | | Dynamisches Kontrastverhältnis deaktivieren |
| | | Ein |  | Dynamisches Kontrastverhältnis aktivieren |
| | | Overdrive | Schwach | |
| Mittel | | | | |
| Stark | | | | |
| Aus | | | | |

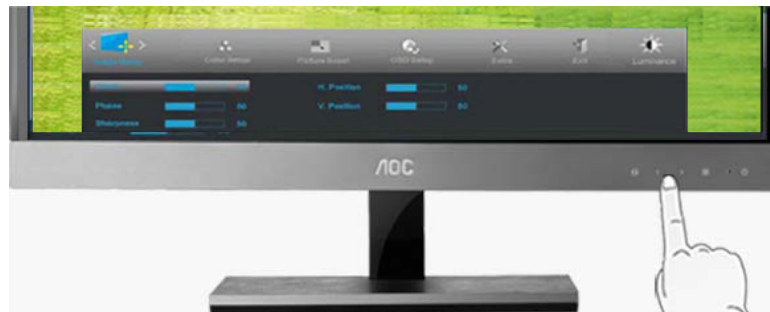
Bild-Setup



1. Drücken Sie zum Aufrufen des Menüs **MENU** (Menü).



2. Wählen Sie mit < oder > das Element  (Bild-Setup), drücken Sie zum Aufrufen **MENU**.




3. Wählen Sie mit < oder > die gewünschte Option des Untermenüs , drücken Sie zum Aufrufen **MENU**.



4. Drücken Sie zum Anpassen < oder > .



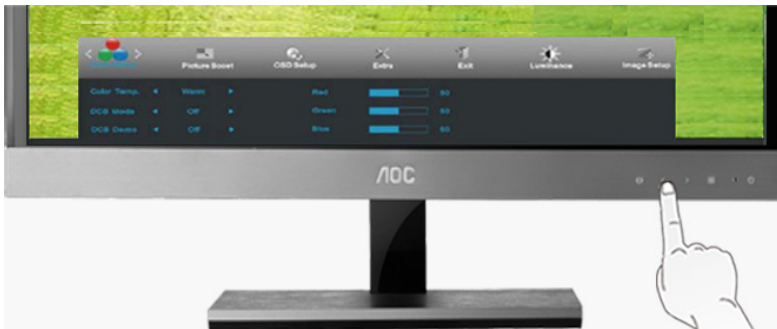
5. Drücken Sie zum Verlassen **AUTO**.

| | | | |
|---|-------------|-------|--|
|  | Takt | 0-100 | Stellt Bildtakt zur Reduzierung vertikaler Störlinien ein |
| | Fokus | 0-100 | Stellt Bildphase zur Reduzierung horizontaler Störlinien ein |
| | Schärfe | 0-100 | Stellt Schärfe |
| | H.-Position | 0-100 | Stellt horizontale Position |
| | V.-Position | 0-100 | Stellt vertikale Position des Bildes ein |

Farbtemp



1. Drücken Sie zum Aufrufen des Menüs **MENU** (Menü).



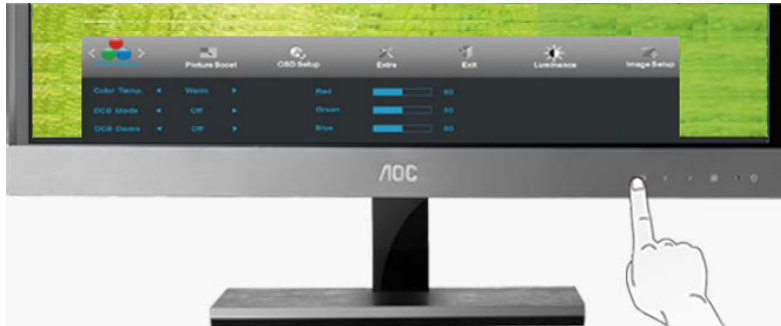
2. Wählen Sie mit < oder > das Element  (Farbtemp), drücken Sie zum Aufrufen **MENU**.




3. Wählen Sie mit < oder > die gewünschte Option des Untermenüs , drücken Sie zum Aufrufen **MENU**.



4. Drücken Sie zum Anpassen < oder > .



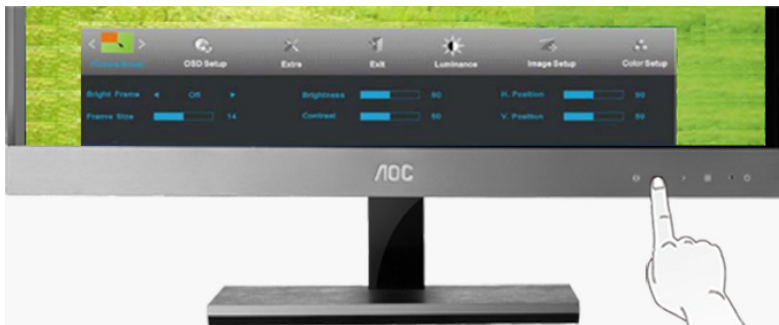
5. Drücken Sie zum Verlassen **AUTO**.

| | | | | |
|---|--------------|----------------------|--------------|---|
|  | Color setup. | Warm | | Richtet warme Farbtemperatur vom EEPROM ein |
| | | Normal | | Richtet Normale Farbtemperatur vom EEPROM ein. |
| | | Kühl | | Richtet kühle Farbtemperatur vom EEPROM ein |
| | | sRGB | | Richtet sRGB-Farbtemperatur vom EEPROM ein |
| | | Benutzer | Benutzer-R | Rotverstärkung vom Digitalregler |
| | | | Benutzer-G | Grünverstärkung vom Digitalregler |
| | | | Benutzer-B | Blauverstärkung vom Digitalregler |
| | DCB Mode | Vollverstärkung | Ein oder aus | Vollverstärkungsmodus deaktivieren oder aktivieren |
| | | Natürliche Hautfarbe | Ein oder aus | Natürliche-Hautfarbe-Modus deaktivieren oder aktivieren |
| | | Grünes Feld | Ein oder aus | Grünes-Feld-Modus deaktivieren oder aktivieren |
| | | Himmelblau | Ein oder aus | Himmelblau-Modus deaktivieren oder aktivieren |
| | | Autom. erkennen | Ein oder aus | Auto-Erkennungsmodus deaktivieren oder aktivieren |
| | DCB Demo | | Ein oder aus | Demo deaktivieren oder aktivieren |

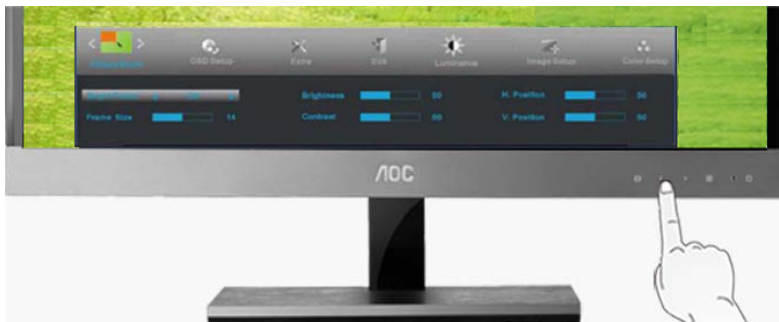
Bildverstärkung



1. Drücken Sie zum Aufrufen des Menüs **MENU** (Menü).



2. Wählen Sie mit < oder > das Element  (Bildverstärkung), drücken Sie zum Aufrufen **MENU**.




3. Wählen Sie mit < oder > die gewünschte Option des Untermenüs , drücken Sie zum Aufrufen **MENU**.



4. Drücken Sie zum Anpassen < oder > .



5. Drücken Sie zum Verlassen **AUTO**.


| | | | |
|---|-------------|--------------|--|
|  | Bildgröße | 14-100 | Bildgröße einstellen |
| | Helligkeit | 0-100 | Bildhelligkeit einstellen |
| | Kontrast | 0-100 | Bildkontrast einstellen |
| | H.-Position | 0-100 | Horizontale Bildlage einstellen |
| | V.-Position | 0-100 | Vertikale Bildlage einstellen |
| | Helles Bild | Ein oder aus | Helles Bild deaktivieren oder aktivieren |

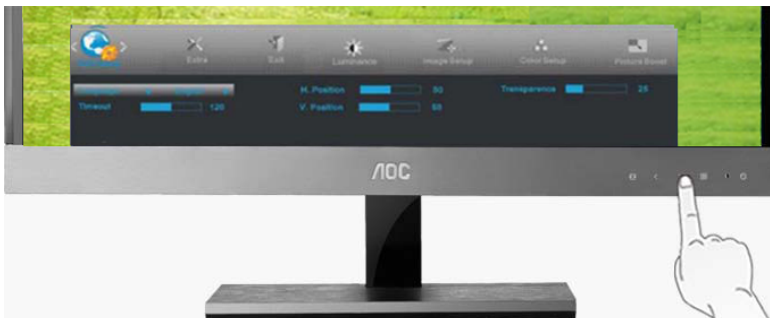
OSD-Konfiguration



1. Drücken Sie zum Aufrufen des Menüs **MENU** (Menü).



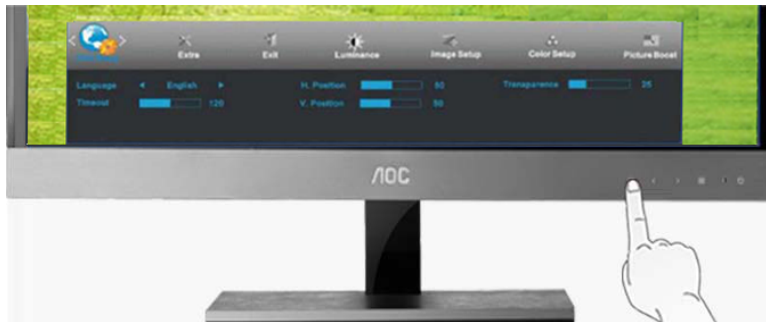
2. Wählen Sie mit < oder > das Element  (OSD-Konfiguration), drücken Sie zum Aufrufen **MENU**.




3. Wählen Sie mit < oder > die gewünschte Option des Untermenüs , drücken Sie zum Aufrufen **MENU**.



4. Drücken Sie zum Anpassen < oder > .



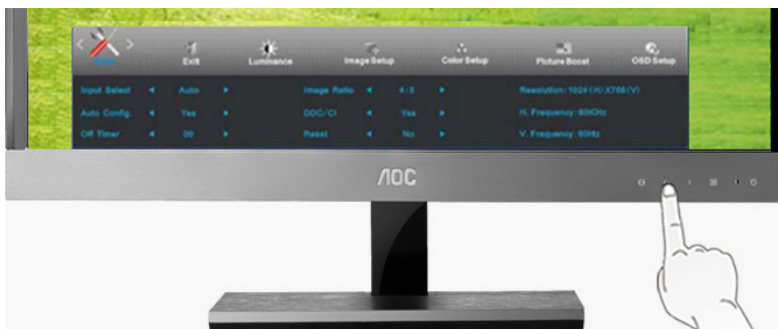
5. Drücken Sie zum Verlassen **AUTO**.


| | | | |
|---|--------------|-------|---|
|  | H.-Position | 0-100 | Stellt horizontale Position vom OSD ein |
| | V.-Position | 0-100 | Stellt vertikale Position vom OSD ein |
| | Abschaltzeit | 5-120 | Stellt die OSD-Abschaltzeit ein |
| | Transparenz | 0-100 | Zum Einstellen der OSD-Transparanz. |
| | Sprache | | OSD-Sprache auswählen |

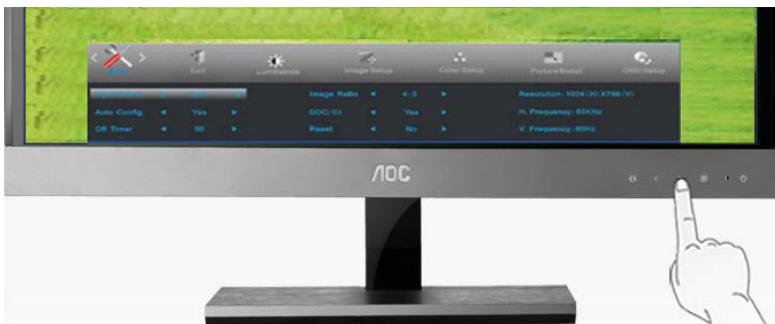
Weitere Funktionen



1. Drücken Sie zum Aufrufen des Menüs **MENU** (Menü).



2. Wählen Sie mit < oder > das Element  (Weitere Funktionen), drücken Sie zum Aufrufen **MENU**.




3. Wählen Sie mit < oder > die gewünschte Option des Untermenüs , drücken Sie zum Aufrufen **MENU**.



4. Drücken Sie zum Anpassen < oder > .



5. Drücken Sie zum Verlassen **AUTO**.

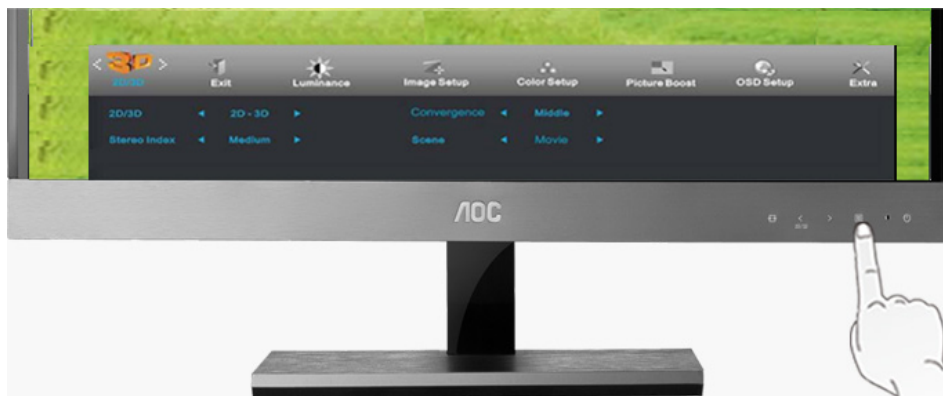
| | | | |
|---|-----------------|--------------------|--|
|  | Eingangsauswahl | Auto | Zur automatischen Erkennung des Eingangssignals. |
| | | Analog | Analoge Eingabesignalquelle auswählen |
| | | Digital | Digitale Eingabesignalquelle auswählen |
| | | HDMI | HDMI Eingabesignalquelle auswählen |
| | Auto-Konfig. | Ja oder Nein | Automatisch die Standardwerte für das Bild laden |
| | Bildverhältnis | Breitbild oder 4:3 | Wählt das Breitbild- oder 4:3-Format zur Bildanzeige |
| | DDC-CI | Ja oder Nein | DDC-CI-Unterstützung ein-/ausschalten |
| | Info | | Information zu der Hauptbild- und Zweitbildquelle anzeigen |
| | Abschalttimer | 0 - 24 Stunden | Wählen Sie die Zeiteinstellung zur Abschaltung des Monitors. |

2D/3D

1. VGA-Modus: Rufen Sie das OSD-Menü mit der Menütaste auf, wählen Sie das 2D/3D-Menü. Hier können Sie in die Modi 2D, 2D-3D, 3D (SBS) und 3D (T/B) umschalten. Bei Auswahl des 2D-, 3D (SBS)- 3D (T/B)-Modus werden Stereoindex, Konvergenz und Szenensymbol im Untermenü deaktiviert und ausgegraut.



2. VGA-Modus: Rufen Sie das OSD-Menü mit der Menütaste auf, wählen Sie das 2D/3D-Menü. Bei Auswahl des 2D-3D-Modus können Stereoindex, Konvergenz und Szenensymbol im Untermenü angepasst werden.



3. HDMI-Eingangsmodus bei 2D: Rufen Sie das OSD-Menü mit der Menütaste auf, wählen Sie das 2D/3D-Menü. Hier können Sie zwischen den Modi Auto (2D), 2D-3D, 3D (SBS) und 3D (T/B) umschalten. Bei Auswahl des 2D-, 3D (SBS)-, 3D (T/B)-Modus werden Stereo, index Konvergenz und Szenensymbol im Untermenü deaktiviert und ausgegraut.



4. HDMI-Eingangsmodus bei 2D: Rufen Sie das OSD-Menü mit der Menütaste auf, wählen Sie das 2D/3D-Menü. Bei Auswahl des 2D-3D-Modus können Stereoindex, Konvergenz und Szenensymbol im Untermenü angepasst werden.



5. HDMI-Eingangsmodus bei 3D: Rufen Sie das OSD-Menü mit der Menütaste auf, wählen Sie das 2D/3D-Menü. Lediglich Auto (3D) kann ausgewählt werden – die Modi 2D-3D, 3D (SBS), 3D (T/B) sind deaktiviert und ausgegraut.



Beenden



1. Drücken Sie zum Aufrufen des Menüs **MENU** (Menü).





2. Wählen Sie mit < oder > das Element  (Beenden), drücken Sie zum Aufrufen **MENU**.



3. Drücken Sie zum Verlassen **AUTO**.

| | | | |
|---|------|--|-------------------|
|  | Exit | | Exit the main OSD |
|---|------|--|-------------------|

LED-Anzeigen

| Status | LED-Farbe | |
|--------------------|-----------|---|
| Vollbetriebs-Modus | Blau |  |
| Schlaf-Modus | Orange |  |

Treiber

Monitor treiber

Windows 2000

1. Starten Sie Windows® 2000.
 2. Klicken Sie auf die 'Start'-Schaltfläche, wählen Sie 'Einstellungen' und klicken Sie dann auf 'Systemsteuerung'.
 3. Klicken Sie doppelt auf das 'Anzeige'-Symbol.
 4. Wählen Sie den Registerreiter 'Einstellungen' und klicken Sie dann auf 'Weitere Optionen...'.
 5. Klicken Sie auf 'Bildschirm'.
 - Wenn die Schaltfläche 'Eigenschaften' deaktiviert ist, bedeutet das, dass Ihr Monitor richtig konfiguriert wurde. Stoppen Sie bitte in diesem Fall den Installationsvorgang.
 - Wenn die Schaltfläche 'Eigenschaften' aktiviert ist, dann klicken Sie auf die Schaltfläche 'Eigenschaften' und folgen den nächsten Schritten.
 6. Klicken Sie auf 'Treiber' und dann auf 'Treiber aktualisieren...'. Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche 'Weiter'.
 7. Wählen Sie "Eine Liste der Treiber in einem bestimmten Verzeichnis zum Auswählen anzeigen." Klicken Sie anschließend auf 'Weiter' und dann auf 'Diskette...'.
 8. Klicken Sie auf die 'Durchsuchen...'-Schaltfläche und wählen Sie das entsprechende Laufwerk F:
(CD-ROM-Laufwerk).
 9. Klicken Sie auf die Schaltfläche 'Öffnen' und dann auf 'OK'.
 10. Wählen Sie dann das Modell Ihres Monitors. Klicken Sie anschließend auf 'Weiter' und dann noch einmal auf 'Weiter'.
 11. Klicken Sie auf 'Fertig stellen' und dann auf 'Schließen'.
- Falls das Fenster "Digitale Signatur nicht gefunden" erscheint, klicken Sie bitte auf 'Ja'.

Windows ME

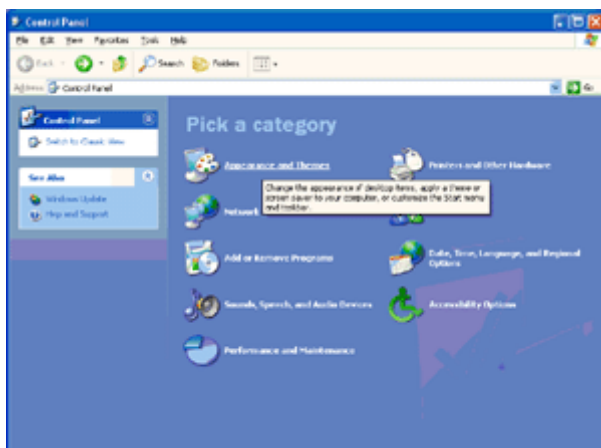
1. Starten Sie Windows® Me.
2. Klicken Sie auf die 'Start'-Schaltfläche, wählen Sie 'Einstellungen' und klicken Sie dann auf 'Systemsteuerung'.
3. Klicken Sie doppelt auf das 'Anzeige'-Symbol.
4. Wählen Sie den Registerreiter 'Einstellungen' und klicken Sie dann auf 'Weitere Optionen...'.
5. Klicken Sie auf 'Bildschirm' und dann auf 'Ändern...'.
6. Wählen Sie "Position des Treibers angeben (Erweitert)" und klicken dann auf 'Weiter'.
7. Wählen Sie "Eine Liste der Treiber in einem bestimmten Verzeichnis zum Auswählen anzeigen." Klicken Sie anschließend auf 'Weiter' und dann auf 'Diskette...'.
8. Klicken Sie auf die 'Durchsuchen...'-Schaltfläche, wählen das entsprechende Laufwerk F: (CD-ROM-Laufwerk) und klicken anschließend auf 'OK'.
9. Klicken Sie auf 'OK' und wählen dann das Modell Ihres Monitors. Klicken Sie anschließend auf 'Weiter' und dann noch einmal auf 'Weiter'.
10. Klicken Sie auf 'Fertig stellen' und dann auf 'Schließen'.

Windows XP

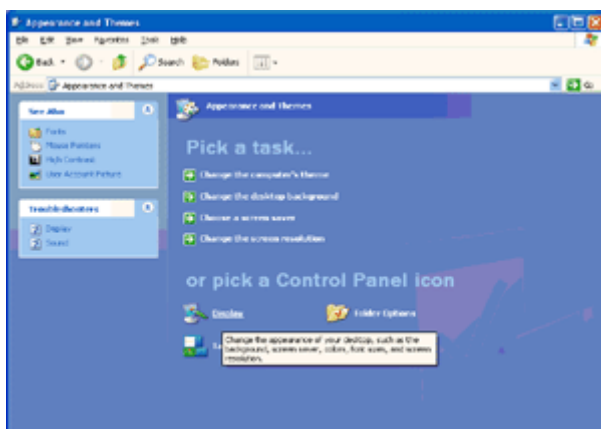
1. Fahren Sie Windows® XP hoch.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Start" und klicken anschließend auf "Systemsteuerung".



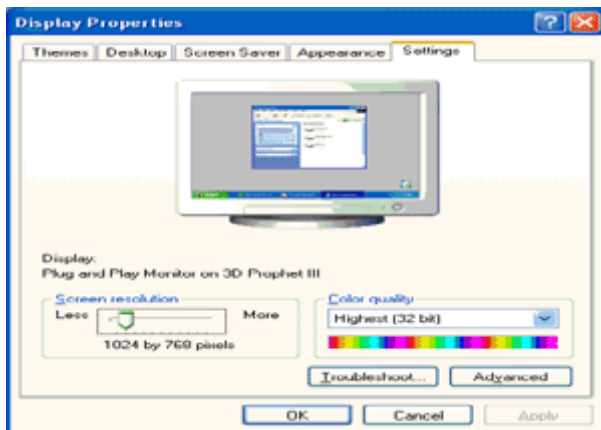
3. Klicken Sie auf "Darstellung und Design".



4. Klicken Sie auf "Anzeige".



5. Klicken Sie auf den Registerreiter "Einstellungen" und dann auf die Schaltfläche "Erweitert".

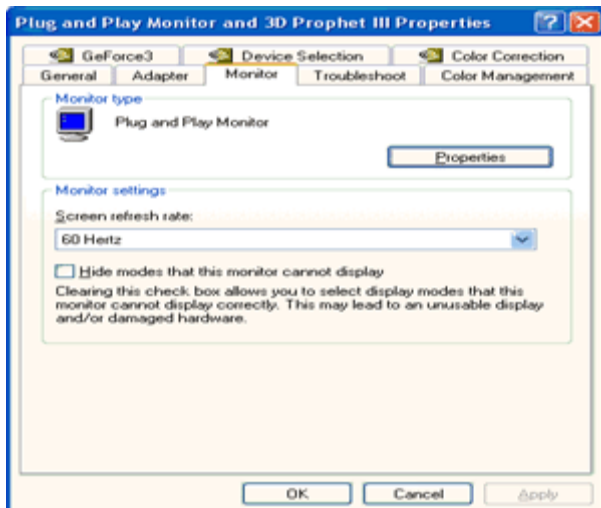


6. Öffnen Sie die Registerkarte "Monitor"

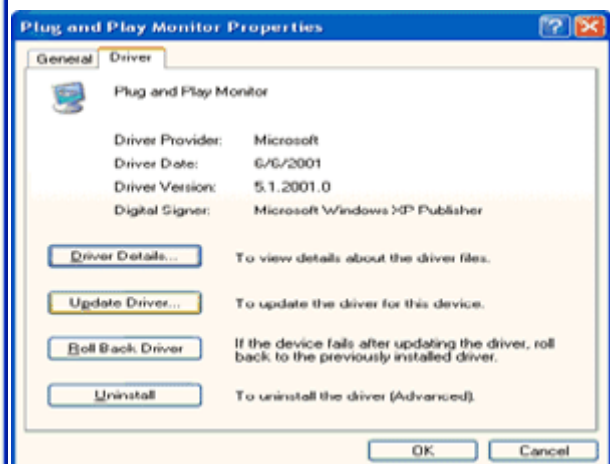
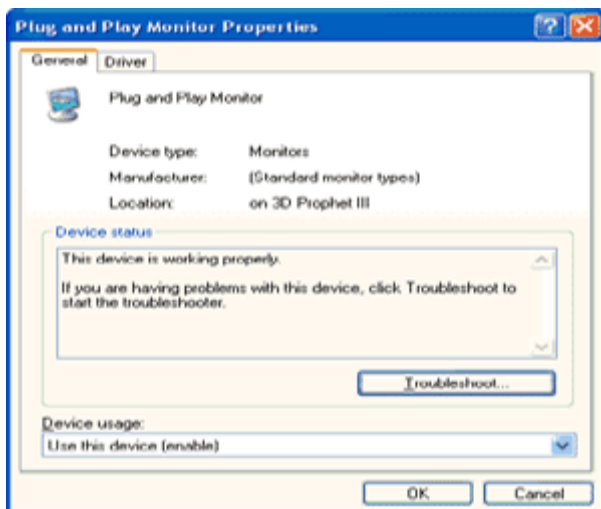
- Wenn die Schaltfläche "Eigenschaften" deaktiviert ist, dann bedeutet es, dass der Monitor richtig konfiguriert wurde. Beenden Sie bitte die Installation.

- Wenn die Schaltfläche "Eigenschaften" aktiviert ist, klicken Sie bitte auf die Schaltfläche "Eigenschaften".

Folgen Sie bitte den nachstehenden Schritten.



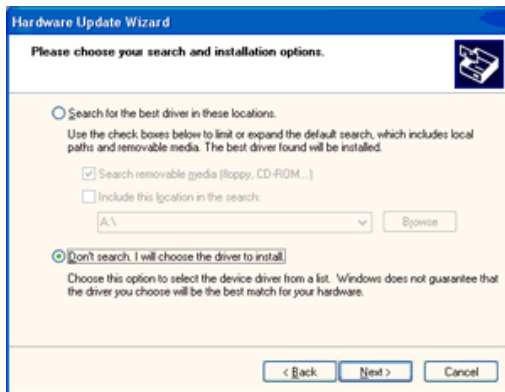
7. Klicken Sie auf den Registerreiter "Treiber" und dann auf die Schaltfläche "Aktualisieren".



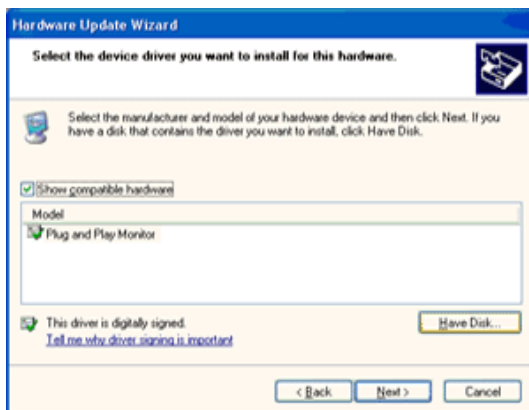
8. Klicken Sie auf die Option "Software von einer Liste oder bestimmten Quelle installieren (für fortgeschrittene Benutzer)" und dann auf die Schaltfläche "Weiter".



9. Wählen Sie die Option "Nicht suchen, sondern den zu installierenden Treiber selbst wählen". Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche "Weiter".



10. Die Schaltfläche 'Have disk...' (Diskette..) und dann die Schaltfläche 'Browse...' (Durchsuchen...) anklicken. Nun das entsprechende Laufwerk F: (CD-ROM-Laufwerk) auswählen.



11. Die Schaltfläche 'Open' (Öffnen) und dann 'OK' anklicken.

12. Das Monitormodell anwählen und die Schaltfläche 'Next' (Nächstes) anklicken.

- Wenn die Meldung 'has not passed Windows® Logo testing to verify its compatibility with Windows® XP' (hat Windows® Logo-Test zur Überprüfung der Kompatibilität mit Windows® XP nicht bestanden) angezeigt wird, die Schaltfläche 'Continue Anyway' (Trotzdem fortfahren) anklicken.

13. Die Schaltfläche 'Finish' (Fertig) und dann 'Close' (Schließen) anklicken.

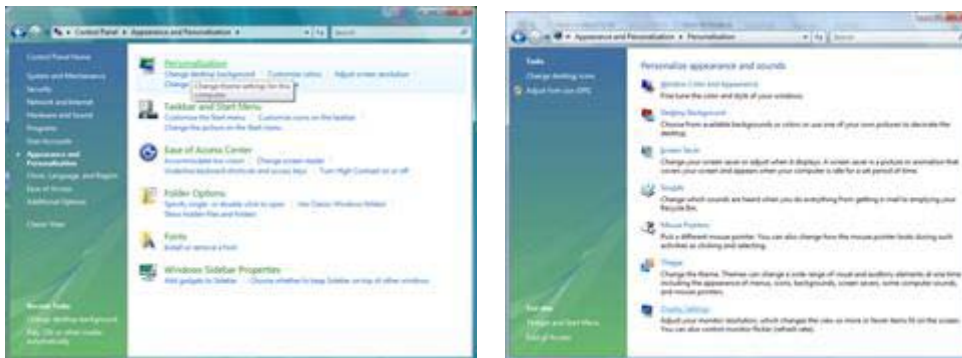
14. Die Schaltfläche 'OK' anklicken und danach noch einmal die Schaltfläche 'OK' anklicken, um die Dialogbox Display_Properties (Bildschirmeigenschaften) zu schließen.

Windows Vista

1. Klicken Sie auf "Start" und dann auf "Systemsteuerung". Klicken Sie anschließend doppelt auf "Darstellung und Anpassung".



2. Klicken Sie auf "Anpassung" und dann auf "Anzeigeeinstellungen".

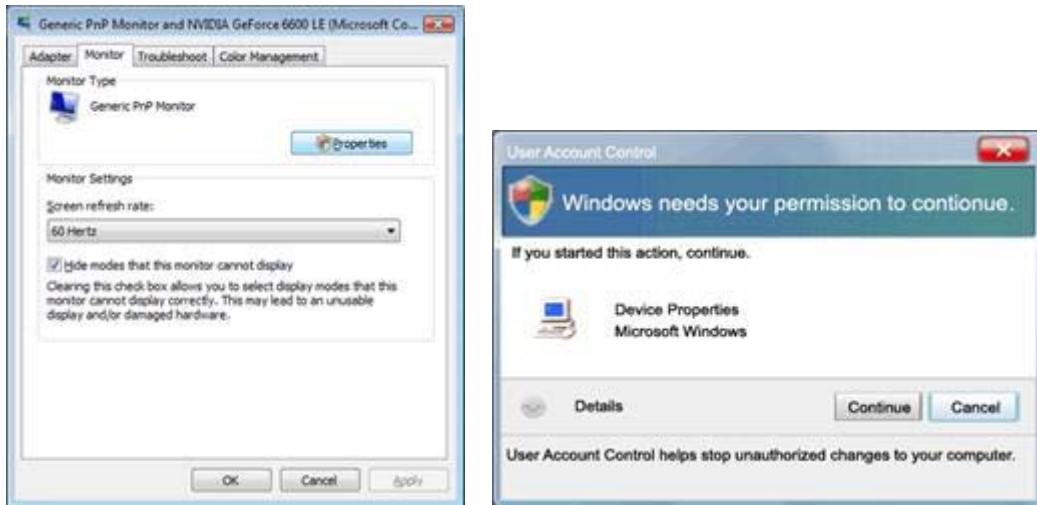


3. Klicken Sie auf "Erweiterte Einstellungen...".

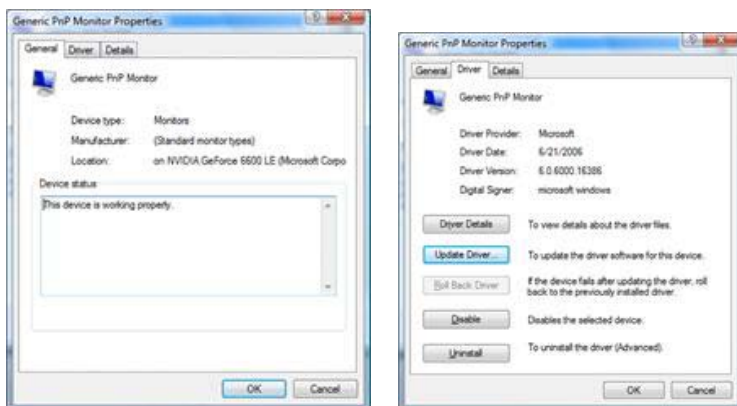


4. Klicken Sie auf "Eigenschaften" auf der Registerkarte "Monitor". Wenn die Schaltfläche "Eigenschaften" deaktiviert ist, dann bedeutet es, dass die Konfiguration Ihres Monitors vervollständigt wurde. Der Monitor kann ohne Weiteres verwendet werden.

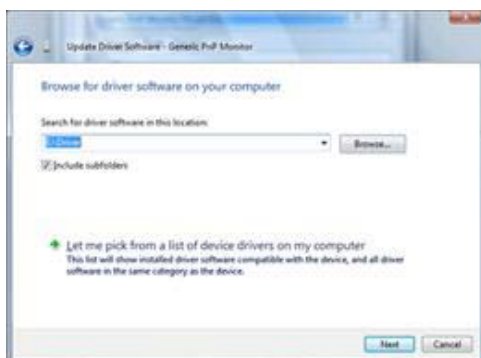
Wenn die Meldung "Windows muss..." wie unten abgebildet angezeigt wird, klicken Sie bitte auf "Fortfahren".



5. Klicken Sie auf "Treiber aktualisieren" auf der Registerkarte "Treiber".



6. Wählen Sie die Option "Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen" und klicken auf "Aus einer Liste von Gerätetreibern auf dem Computer auswählen".



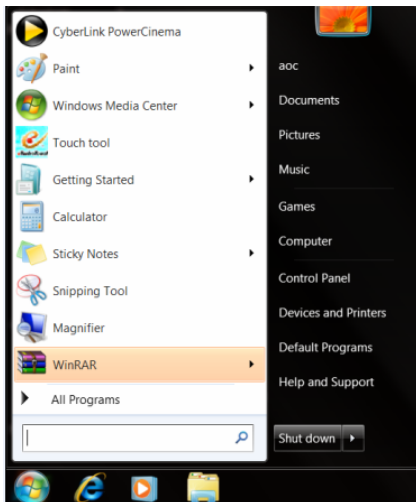
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Datenträger" und dann auf die Schaltfläche "Durchsuchen". Wählen Sie das entsprechende Verzeichnis aus (z.B. F:\Driver).

8. Wählen Sie Ihr Monitormodell und klicken anschließend auf die Schaltfläche "Weiter".

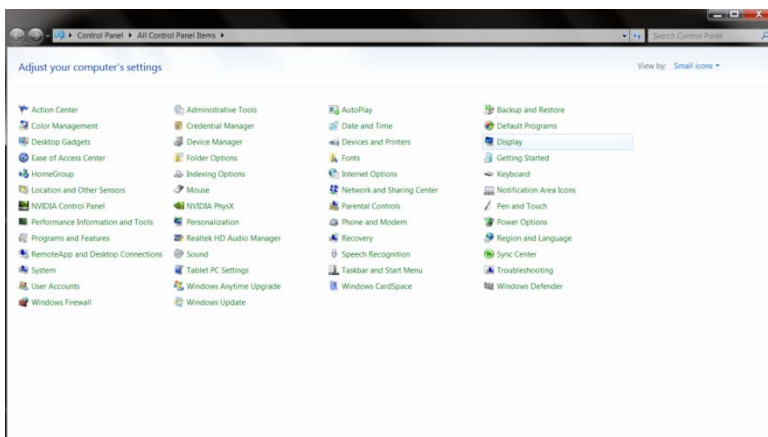
9. Klicken Sie auf "Schließen" → "Schließen" → "OK" → "OK" auf den nachfolgend geöffneten Fenstern.

Windows 7

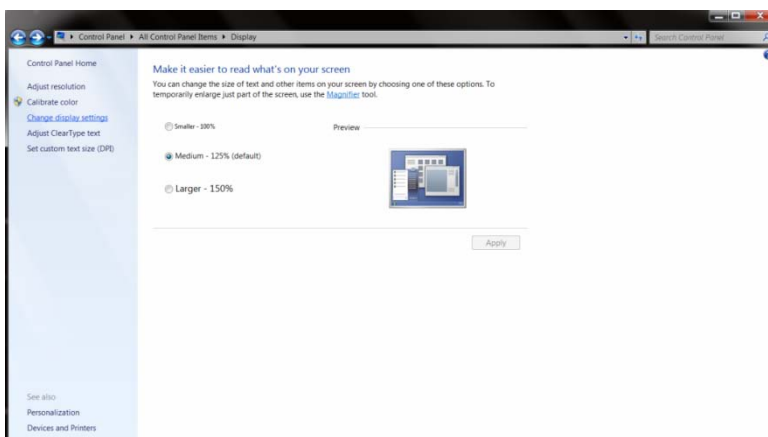
1. Starten Sie Windows® 7
2. Klicken Sie auf die **'Start'**-Schaltfläche und anschließend auf **'Systemsteuerung'**.



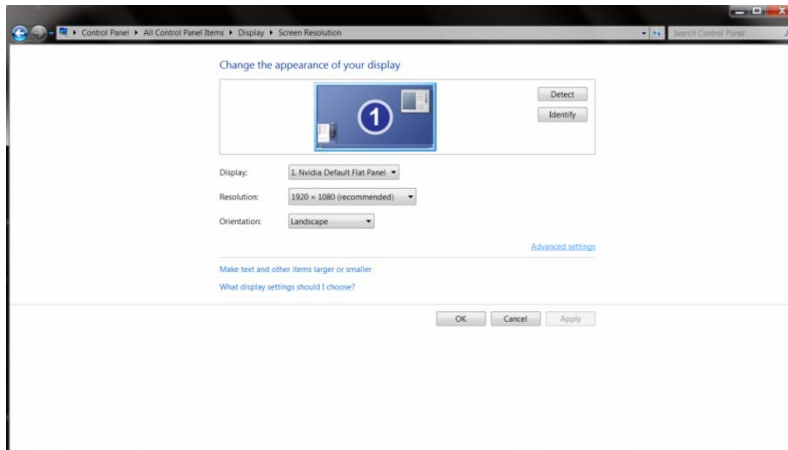
3. Klicken Sie auf das **'Anzeige'**-Symbol.



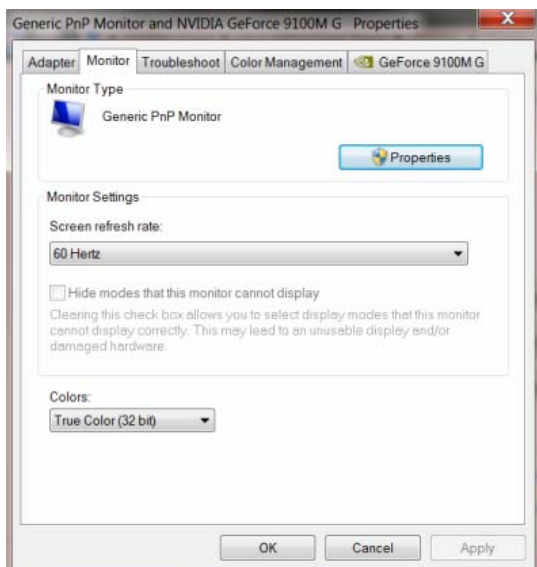
4. Klicken Sie auf die **“Anzeigeeinstellungen ändern”**-Schaltfläche.



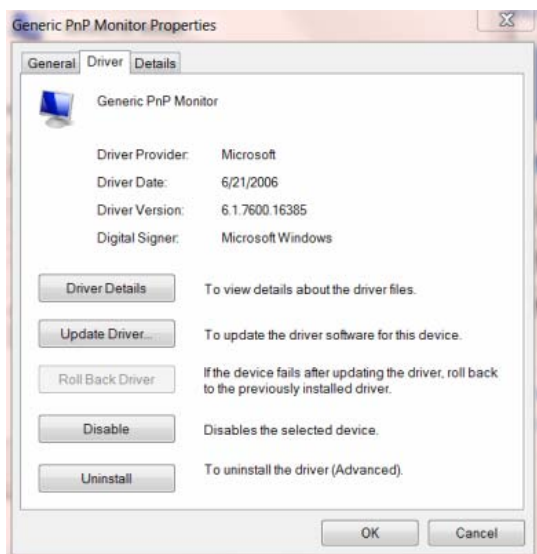
5. Klicken Sie auf die **“Erweiterte Einstellungen”**-Schaltfläche.



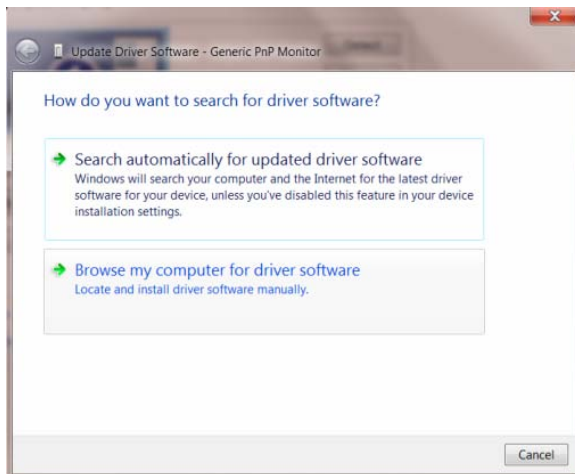
6. Klicken Sie auf die **“Monitor”**-Registerkarte und anschließend auf **“Eigenschaften”**.



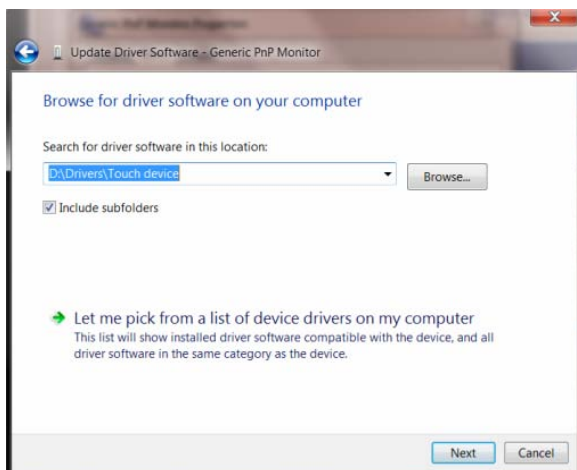
7. Klicken Sie auf die **“Treiber”**-Registerkarte.



8. Öffnen Sie das "Treibersoftware aktualisieren-PnP-Monitor (Standard)"-Fenster, indem Sie **"Treiber aktualisieren..."** und anschließend die **"Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen"**-Schaltfläche anklicken.

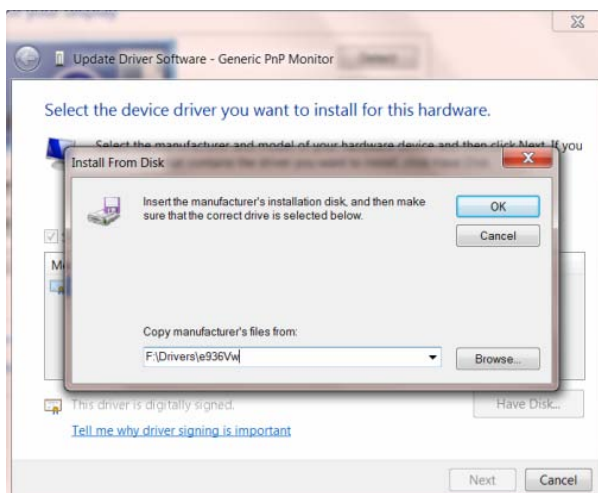


9. Wählen Sie **"Aus einer Liste von Gerätetreibern auf dem Computer auswählen"**.



10. Klicken Sie auf die **"Von Disk"**-Schaltfläche. Klicken Sie dann auf **"Durchsuchen"** und wählen Sie das folgende Verzeichnis:

X:\Driver\Modulbezeichnung (wobei "X" der Laufwerksbuchstabe Ihres CD-/DVD-Laufwerkes ist).



11. Wählen Sie die "**xxx.inf**"-Datei und klicken Sie auf "**Öffnen**". Klicken Sie anschließend auf die "**OK**"-Schaltfläche.

12. Wählen Sie Ihr Bildschirmmodell und klicken Sie auf "**Weiter**". Die Dateien werden von der CD auf Ihre Festplatte kopiert.

13. Schließen Sie alle offenen Fenster und entnehmen Sie die CD.

14. Starten Sie das System neu. Das System wählt automatisch die maximale Bildwiederholfrequenz und entsprechende Farb-Übereinstimmungsprofile.

i-Menu



Willkommen bei der „i-Menu“-Software von AOC. i-Menu erleichtert Ihnen die Einstellung Ihres Monitors, indem Sie Einstellungen bequem am Bildschirm erledigen können, statt die OSD-Tasten des Monitors dazu benutzen zu müssen. Zum Einrichten der Software klicken Sie bitte hier. Führen Sie die Installation bitte anhand der Installationsanweisungen bis zum Ende aus.



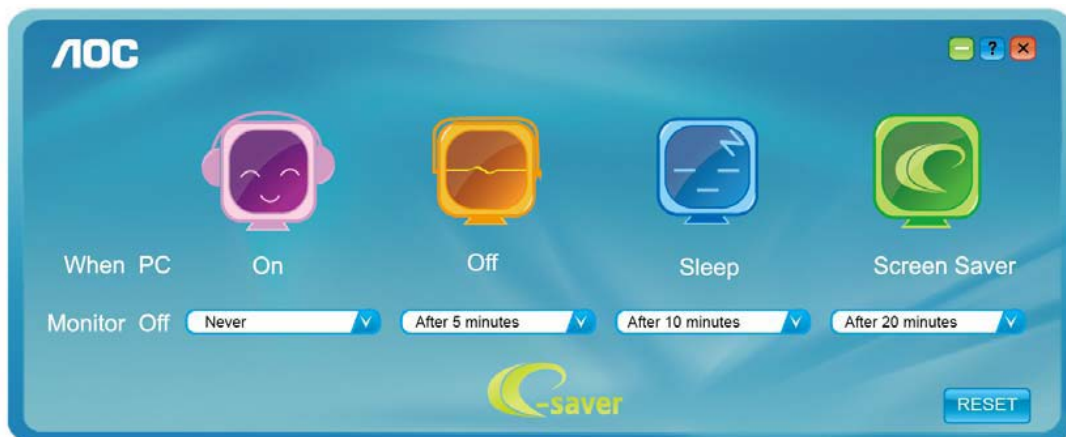
e-Saver



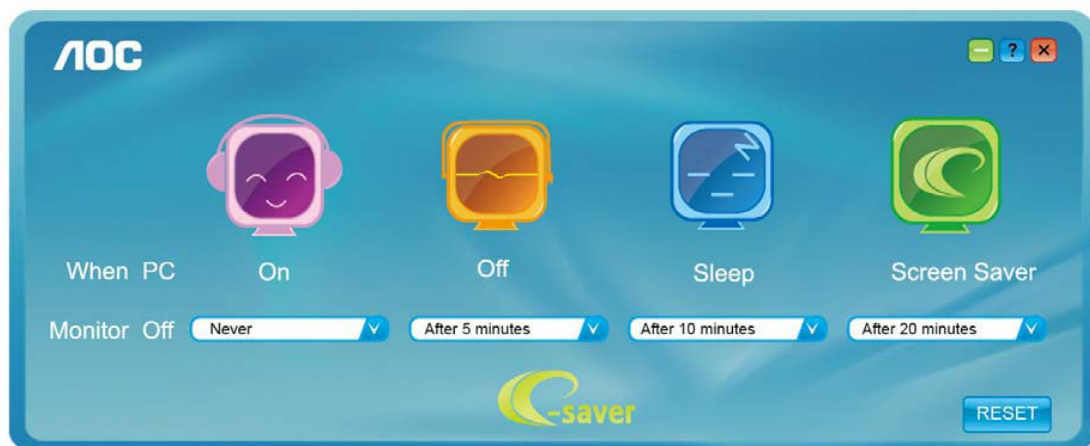
Viel Freude mit der Verwendung der Monitorenergieverwaltungssoftware AOC e-Saver! AOC e-Saver bietet intelligente Ausschaltfunktionen für Monitore an, damit Sie Ihren Monitor zeitgerecht ausschalten können, egal in welchem Zustand sich der PC befindet (eingeschaltet, ausgeschaltet, im Energiesparmodus oder Bildschirmschoner aktiviert). Sie können den Ausschaltzeitpunkt festlegen (siehe Beispiel unten). Klicken Sie bitte auf "driver/e-Saver/setup.exe", um die Installation der Software e-Saver zu starten. Folgen Sie den Anweisungen des Installationsassistenten, um die Installation zu vervollständigen.

Sie können jeweils für jeden PC-Zustand die gewünschte Zeit (in Minuten) aus dem Pulldown-Menü auswählen, damit der Monitor automatisch ausgeschaltet wird. Das abgebildete Beispiel hat die folgend Bedeutung:

- 1) Der Monitor wird nie ausgeschaltet, wenn der PC eingeschaltet ist.
- 2) Der Monitor wird automatisch nach 5 Minuten ausgeschaltet, nachdem der PC ausgeschaltet wurde.
- 3) Der Monitor wird automatisch nach 10 Minuten ausgeschaltet, nachdem der PC in den Energiesparmodus (Schlaf/Standby-Modus) gelangt ist.
- 4) Der Monitor wird automatisch nach 20 Minuten ausgeschaltet, nachdem der Bildsschirmschoner aktiviert wurde.



Y Durch Klicken auf "RESET (Zurücksetzen)" laden Sie die Standardeinstellungen von e-Saver wie unten abgebildet.



Screen+



Willkommen bei der "Screen+"-Software von AOC. Bei Screen+ handelt es sich um Software für das Teilen des Desktop-Bildschirms in einzelne Bereiche für unterschiedliche Fenster. Sie brauchen lediglich ein Fenster in einen solchen Bereich zu ziehen, damit Sie darauf zugreifen können. Die Software unterstützt die Anzeige des Inhalts mehrerer physikalischer Bildschirme auf einem Monitor, eine beträchtliche Arbeitserleichterung. Die Installation erfolgt über das Screen+-Installationsprogramm.



Fehlersuche

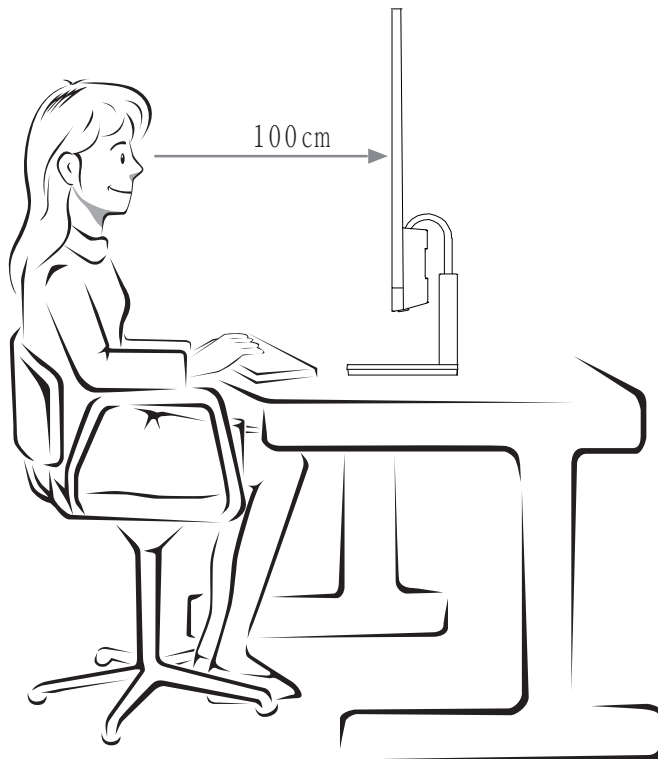
| Problem & Fragen | Mögliche Lösungen |
|--|--|
| Die Strom-LED leuchtet nicht | Prüfen Sie, ob der Monitor eingeschaltet ist und ob das Netzkabel richtig mit einer geerdeten Steckdose und mit dem Monitor verbunden ist. |
| Keine Bilder auf dem Bildschirm | <ul style="list-style-type: none"> Ist das Netzkabel richtig verbunden? Prüfen Sie die Netzkabelverbindung und die Steckdose. Ist das Kabel korrekt verbunden? (Verbunden über das D-Sub-Kabel) Prüfen Sie die DB-15-Kabelverbindung. Wenn das Gerät eingeschaltet ist, starten Sie bitte den Computer neu, um das Startbild (die Anmeldeseite) anzuzeigen. Wenn das erste Bild (die Anmeldeseite) erscheint, fahren Sie bitte den Computer in den passenden Modus (abgesicherten Modus von Windows ME/XP/2000) hoch und ändern die Frequenz der Videokarte. (Siehe den Abschnitt Setting the Optimal Resolution) Falls das erste Bild (die Anmeldeseite) nicht erscheint, nehmen Sie bitte mit dem Kundendienst oder Ihrem Händler Kontakt auf. Erscheint die Meldung "Nicht unterstützte Eingabe" auf dem Bildschirm? Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Signal von der Videokarte die maximale Auflösung und Frequenz, die der Monitor unterstützt, überschreitet. Verwenden Sie die maximale Auflösung und Frequenz, die der Monitor unterstützt. Stellen Sie sicher, dass die AOC Monitor-Treiber installiert wurden (AOC Monitortreiber finden Sie unter: hie). |
| Das Bild ist unscharf & hat Schatten | Ändern Sie den Kontrast und die Helligkeit. Drücken Sie darauf, um die automatische Konfiguration zu aktivieren. Verwenden Sie bitte kein Verlängerungskabel oder Schalterbox. Es wird empfohlen, dass Sie den Monitor direkt mit dem Videokarten-Ausgangsanschluss verbinden . |
| Das Bild springt, flimmert oder weist ein Wellenmuster auf | Halten Sie elektrische Geräte, die elektrische Interferenzen hervorrufen können, möglichst fern von dem Monitor. Verwenden Sie die maximale Bildwiederholfrequenz, die für die aktuelle Auflösung Ihres Monitors verfügbar ist. |
| Der Monitor verharrt im "Schlaf-Modus" | Stellen Sie sicher, dass der Netzschalter des Computers in der EIN-Position ist. Stellen Sie sicher, dass die Videokarte fest in dem Steckplatz eingesteckt ist. Stellen Sie sicher, dass das Videokabel des Monitors richtig mit dem Computer verbunden ist. Prüfen Sie, ob die Kontaktstifte des Videokabels verbogen sind. Prüfen Sie, ob Ihr Computer im Betriebsmodus ist, indem Sie die CAPS LOCK-Taste auf der Tastatur drücken. Beobachten Sie die CAPS LOCK LED. Diese LED sollte leuchten oder nicht leuchten, nachdem Sie die CAPS LOCK-Taste gedrückt haben. |
| Eine der Primärfarben fehlt (Rot, Grün, oder Blau) | Prüfen Sie, ob die Kontaktstifte des Videokabels beschädigt sind. Stellen Sie sicher, dass das Videokabel des Monitors richtig mit dem Computer verbunden ist. |
| Das Bild ist nicht auf dem Bildschirm zentriert oder hat keine richtige Größe | Stellen Sie die H-Position und die V-Position ein oder drücken Sie den Hotkey (AUTO). |
| Die Farben stimmen nicht (Die Weißfarbe sieht nicht weiß aus) | Ändern Sie die RGB-Farbe oder wählen eine gewünschte Farbtemperatur aus. |
| Horizontale oder vertikale Störungen auf dem Bildschirm | Verwenden Sie den Ausschaltmodus unter Windows 95/98/2000/ME/XP. Ändern Sie den TAKT und FOKUS. Drücken Sie darauf, um die automatische Konfiguration zu aktivieren. |

3D-Problemlösung

„Geisterbilder“ (Doppelbilder) bei der 3D-Darstellung können folgende Ursachen haben:

1. Das Anzeigegerät wurde nicht auf die optimale Auflösung von 1920 × 1080 Bildpunkten bei 60 Hz Bildwiederholfrequenz eingestellt. Falls Anzeigegeräte nicht auf die Auflösung 1920 × 1080 eingestellt werden können, wurde vermutlich ein nicht den Standards entsprechendes VGA-Kabel (Takt- und Datenleitungen wurden nicht durchkontaktiert, daher können keine EDID/DDC-Daten ausgelesen werden) oder ein nicht richtig funktionierender Grafikkartentreiber genutzt.

2. Betrachten Sie den Bildschirm aus mindestens 100 cm Entfernung. Blicken Sie möglichst senkrecht auf das Anzeigegerät, achten Sie darauf, dass der Betrachtungswinkel vertikal um nicht mehr als 10 ° abweicht.



Falls kein 3D-Effekt zu sehen ist, prüfen Sie bitte:

1. Wurde die vom Hersteller gelieferte 3D-Originalbrille genutzt? Stimmt der empfohlene Betrachtungsabstand?
2. Wurde die 3D-Funktion des Anzeigegerätes eingeschaltet? Falls nicht, stellen Sie bitte den passenden 3D-Modus ein.

Wichtige Hinweise zum Betrachten von 3D-Videos

1. Achten Sie beim Betrachten von 3D-Videos auf richtigen Betrachtungsabstand und richtigen Betrachtungswinkel.
Außerhalb des richtigen Betrachtungsabstandes und richtigen Betrachtungswinkels werden 3D-Effekte eventuell nicht mehr wahrgenommen.
 2. Schauen Sie aus Gesundheitsgründen 3D-Videos oder 3D-Videospiele nicht übermäßig lange an; andernfalls kann es zu Überlastungen der Augen kommen.
- Brechen Sie das Betrachten sofort ab und legen Sie eine Pause ein, falls Sie Symptome wie Kopfschmerzen, Müdigkeit, Benommenheit und dergleichen feststellen.

-
3. Schwangere Frauen, ältere Menschen und Personen mit Sehstörungen sowie geistigen Beeinträchtigungen sollten vom Betrachten von 3D-Videos Abstand nehmen.
 - Besonders lebendige 3D-Effekte können dazu führen, dass für manche Betrachter die Grenze zwischen Fiktion und Realität verschwimmt.
 4. Bestimmte 3D-Effekte können ein Gefühl der Bewegung und somit unbewusste Gegenbewegungen verursachen. Achten Sie daher darauf, dass sich beim Betrachten von 3D-Videos keine zerbrechlichen oder gefährlichen Gegenstände in der Nähe der Zuschauer befinden.
 5. Lassen Sie Kinder niemals 3D-Videos anschauen. Solche Videos können einen negativen Einfluss auf die Entwicklung des Sehvermögens ausüben.
 6. Spezielle Hinweise für lichtempfindliche Menschen: Bei manchen Personen können Schwierigkeiten bei der Betrachtung reflektierender Wasserflächen in Videospielen oder speziellen Videomodi auftreten.
 7. Falls in Ihrer Familie Fälle von Epilepsie oder ungewöhnlicher Lichtempfindlichkeit aufgetreten sind, befragen Sie unbedingt einen Arzt, bevor Sie 3D-Videos anschauen.
 8. Die folgenden Symptome können auch dann auftreten, wenn es keine bekannten Beeinträchtigungen in der Familie gibt:
 - Beenden Sie das Betrachten von 3D-Videos und -Spielen unverzüglich und wenden Sie sich an einen Arzt, falls Sie sich benommen fühlen, Schwierigkeiten beim Fokussieren von Gegenständen auftreten, Sie nicht mehr richtig sehen können, das Bewusstsein verlieren, Krämpfe auftreten, Sie sich verwirrt fühlen oder Ihr Orientierungssinn gestört wird, wenn Sie 3D-Videos oder -Spiele betrachten oder solche Symptome kurz danach auftreten.
 9. Die Symptome von Personen mit gesteigerter Lichtempfindlichkeit lassen sich durch folgende Schritte lindern:
 - Legen Sie beim Betrachten von 3D-Videos stündlich eine Pause von 5 – 15 Minuten ein.
 - Falls das Sehvermögen beider Augen stark abweicht, schauen Sie 3D-Videos nur nach wirksamer Korrektur der Sehstörungen.
 - Stellen Sie das 3D-Anzeigegerät in Augenhöhe auf.
 - Beenden Sie das Betrachten von 3D-Videos und legen Sie unverzüglich eine Pause ein, wenn Sie Ermüdung, Benommenheit oder Kopfschmerzen feststellen.
 - Betrachten Sie keine 3D-Videos oder -Spiele, wenn Sie sich müde oder krank fühlen.
- Wichtige Hinweise zu 3D-Brillen:
- Missbrauchen Sie 3D-Brillen nicht als herkömmliche Brillen, Sonnenbrillen oder Schutzbrillen; andernfalls kann Ihr Sehvermögen geschädigt werden.
 - Lagern und nutzen Sie 3D-Brillen nicht an sehr heißen oder kalten Orten. 3D-Brillen werden dadurch beschädigt. Benutzen Sie keine beschädigten Brillen.
 - Stoßen Sie nicht mit Gegenständen gegen 3D-Brillen. Üben Sie keinen Druck auf 3D-Brillen aus, werfen Sie 3D-Brillen nicht umher.
 - Reinigen Sie die Gläser von 3D-Brillen mit einem speziellen, sauberen Brillenputztuch; sämtliche Verunreinigungen des Tuches können die Gläser verkratzen.

Spezifikationen

Allgemeine technische Daten

| | | | |
|-----------------------------|--------------------------------------|--|----------------------------------|
| LCD-Bildschirm | Modellnummer | D2İ 57P _H | |
| | System | TFT Farb-LCD | |
| | Sichtbare Anzeigefläche | İ 8.İ cm diagonal | |
| | Pixelabstand | 0.FEH mm(H) x 0.HFFI mm(V) | |
| | Video | R, G, B analoge Schnittstelle,HDMI | |
| | Separate Sync. | H/V TTL | |
| | Anzeigefarbe | 16.7M Farben | |
| | Punkttakt | 1İ € MHz | |
| Auflösung | Horizontale Abtastfrequenz | 30 kHz - 83 kHz | |
| | Horizontaler Abtastbereich (Maximum) | 59İ .8 mm | |
| | Vertikale Abtastfrequenz | 50 Hz - 76 Hz | |
| | Vertikaler Abtastbereich (Maximum) | 336.3mm | |
| | Optimale voreingestellte Auflösung | 1920 x 1080 (60 Hz) | |
| | Plug & Play | VESA DDC2B/C1 | |
| | Eingabeanschluss | VGA,HDMI x 2 | |
| | Videoeingabesignal | Analog: 0,7Vp-p(Standard), 75 OHM, Positive,HDMI | |
| | Stromversorgung | 100-240V~, 50/60Hz | |
| | Stromverbrauch | < 40 W (typisch) im Normalbetrieb | |
| | | Standby < 0.5 W | |
| | Abschalttimer | 0~24 Stunden | |
| Physikalische Eigenschaften | Anschlusstyp | VGA,HDMI x 2 | |
| | Signalkabeltyp | Abnehmbar | |
| | Abmessungen & Gewicht | Höhe (mit dem Fuß) | 449mm |
| | | Breite | 622mm |
| | | Tiefe | 130mm |
| | | Gewicht (nur Monitor) | 5.7kg |
| Umgebungsbedingungen | Temperatur | Im Betrieb | 0° bis 40° |
| | | Nicht im Betrieb | -25° bis 55° |
| | Feuchtigkeit | Im Betrieb | 10% to 85% (nicht kondensierend) |
| | | Nicht im Betrieb | 5% to 93% (nicht kondensierend) |
| | Höhe | Im Betrieb | 0~ 2000m (0~6562 ft) |
| | | Nicht im Betrieb | 0~ 12192m (0~ 40000 ft) |

Voreingestellte Anzeigemodi

| FUSS | AUFLÖSUNG | Horizontale Frequenz (kHz) | Vertikale Frequenz (Hz) |
|---------------------|-----------------|----------------------------|-------------------------|
| VGA | 640x480@60Hz | 31.469 | 59.94 |
| VGA | 640x480@72Hz | 37.861 | 72.809 |
| VGA | 640x480@75Hz | 37.5 | 75 |
| SVGA | 800x600@56Hz | 35.156 | 56.25 |
| SVGA | 800x600@60Hz | 37.879 | 60.317 |
| SVGA | 800x600@72Hz | 48.077 | 72.188 |
| SVGA | 800x600@75Hz | 46.875 | 75 |
| XGA | 1024x768@60Hz | 48.363 | 60.004 |
| XGA | 1024x768@70Hz | 56.476 | 70.069 |
| XGA | 1024x768@75Hz | 60.023 | 75.029 |
| SXGA | 1280x1024@60Hz | 63.981 | 60.02 |
| SXGA | 1280x1024@75Hz | 79.976 | 75.025 |
| WXGA+ | 1440x900@60Hz | 55.935 | 59.887 |
| WSXGA | 1680x1050@60Hz | 65.29 | 59.954 |
| HD | 1920 x1080@60Hz | 67.5 | 60 |
| *** | 1280x960@60Hz | 60 | 60 |
| IBM-MODE DOS | 640x350@70Hz | 31.469 | 70.087 |
| | 720x400@70Hz | 31.469 | 70.087 |
| MAC MODE VGA | 640x480@67Hz | 35 | 66.667 |
| MAC MODE SVGA | 832x624@75Hz | 49.725 | 74.551 |
| MACMODE XGA | 1024x768@75Hz | 60.241 | 74.927 |

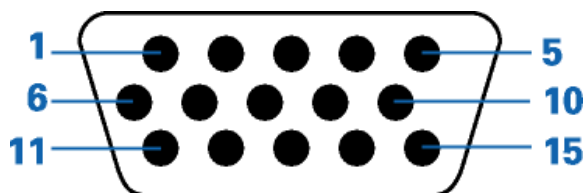
Tabelle mit Vorgaben zum HDMI-3D-Modus

| 3D-Format | Auflösung | Bildwiederholfrequenz |
|-----------------------|-----------|-----------------------|
| Frame Packing | 1080p | 24 Hz |
| Frame Packing | 720p | 50/60 Hz |
| Side-by-Side (Hälfte) | 1080p | 50/60 Hz |
| Side-by-Side (Hälfte) | 1080i | 50/60 Hz |
| Side-by-Side (Hälfte) | 720p | 50/60 Hz |
| Top-and-Bottom | 1080p | 50/60 Hz |
| Top-and-Bottom | 1080p | 24 Hz |
| Top-and-Bottom | 720p | 50/60 Hz |

| | | |
|-----------------------|------|-------|
| Frame Packing | 480p | 60Hz |
| Side-by-Side (Hälfte) | 480p | 60Hz |
| Top-and-Bottom | 480p | 60Hz |
| Frame Packing | 576p | 50 Hz |
| Side-by-Side (Hälfte) | 576p | 50 Hz |
| Top-and-Bottom | 576p | 50 Hz |

Bei HDMI-Eingang schalten Sie auf die Auflösung 1920 × 1080 bei 24/25/30 Hz Bildwiederholfrequenz um, falls Schriften nicht klar und deutlich dargestellt werden sollten.

Polzuweisungen



| Polnummer | 15-poliger Anschluss des Signalkabels |
|-----------|---------------------------------------|
| 1 | Video-Rot |
| 2 | Video-Grün |
| 3 | Video-Blau |
| 4 | Erdung |
| 5 | Kabelerkennung |
| 6 | Erdung-R |
| 7 | Erdung-G |
| 8 | Erdung-B |
| 9 | +5V |
| 10 | Erdung |
| 11 | Erdung |
| 12 | DDC-Daten |
| 13 | H-Sync. |
| 14 | V-Sync. |
| 15 | DDC-Takt |



| Pin Nr. | Bezeichnung | Pin Nr. | Bezeichnung | Pin Nr. | Bezeichnung |
|---------|-----------------------------|---------|--------------------------|---------|--------------------|
| 1 | TMDS-Daten 2+ | 9 | TMDS-Daten 0 | 17 | DDC/CEC-Erdung |
| 2 | TMDS-Daten 2 Abschirmung | 10 | TMDS-Takt + | 18 | +5 V |
| 3 | TMDS-Daten 2 | 11 | TMDS-Takt-Abschirmung | 19 | Hot-Plug-Erkennung |
| 4 | TMDS-Daten 1+ | 12 | TMDS-Takt | | |
| 5 | TMDS-Daten 1 Abschirmung | 13 | CEC | | |
| 6 | TMDS-Daten 1 | 14 | Reserviert (NC am Gerät) | | |
| 7 | TMDS-Daten 0+ | 15 | SCL | | |
| 8 | TMDS-Daten 0 Abschirmung | 16 | SDA | | |

Plug and Play

Plug & Play DDC2B Feature

Dieser Monitor verfügt über VESA DDC2B-Fähigkeiten entsprechend dem VESA DDC STANDARD. Dadurch kann dieser Monitor das Host-System über seine Identität und, je nach der Stufe des verwendeten DDC, zusätzliche Informationen über seine Anzeigefähigkeiten informieren.

DDC2B ist ein zweidirektionaler Datenkanal, der auf dem I2C-Protokoll basiert. Der Host kann die EDID-Informationen über den DDC2B-Kanal abfragen.

Vorschrift

FCC-Erklärung

FCC Klasse B Erklärung zur Funkentstörung WARNUNG: (FÜR FCC ZERTIFIZIERTE MODELLE)

Anmerkung: Dieses Gerät wurde geprüft und erfüllt die Grenzwerte für ein Digitalgerät der Klasse B gemäß Teil 15 der Richtlinien der amerikanischen Bundesbehörde für das Fernmeldewesen FCC. Diese Grenzwerte stellen einen angemessenen Schutz gegen schädliche Funkstörungen innerhalb von Wohngebäuden sicher. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Funkfrequenzenergie, die ausgestrahlt werden kann, und bei unsachgemäßer, nicht der Anleitung des Herstellers entsprechender Installation und Verwendung, schädliche Störungen des Rundfunkempfangs verursachen kann. Es gibt jedoch keine Garantie, dass bei einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten. Kommt es durch das Gerät zu Störungen im Radio- oder Fernsehempfang, was sich durch Ein- und Ausschalten des Gerätes überprüfen lässt, sollte der Benutzer versuchen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

Richten Sie Ihre Empfangsantenne neu aus, oder stellen Sie sie an einem anderen Ort auf.

Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.

Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die nicht von demselben Stromkreis wie die Steckdose des Empfängers versorgt wird.

Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker.

Anmerkung :

Bitte denken Sie daran, dass Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für Konformitätsvorschriften Verantwortlichen genehmigt wurden, Ihre Berechtigung zum Betrieb dieses Gerätes erlöschen lassen können.

Ein abgeschirmtes Netzkabel ist erforderlich, um den Ausstrahlungsgrenzwerten zu entsprechen.

Der Hersteller ist nicht verantwortlich für jegliche Radio- oder TV-Störungen, die durch unautorisierte Modifikationen an diesem Gerät entstehen. Korrekturen solcher Störungen liegen in der Verantwortlichkeit des Anwenders. Korrekturen solcher Störungen liegen in der Verantwortlichkeit des Anwenders.

WEEE-Erklärung

Entsorgung von Altgeräten von Privathaushalten im Bereich der Europäischen Union.



Dieses Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung gibt an, dass dieses Produkt nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden darf. Statt dessen obliegt es Ihrer Verantwortlichkeit, solche Altgeräte ordnungsgemäß zu entsorgen, indem Sie sie zu einer speziellen Sammelstelle zum Recycling von elektrischen und elektronischen Altgeräten bringen. Die getrennte Sammlung und Wiederverwertung Ihrer Altgeräte trägt zur Schonung natürlicher Ressourcen bei und gewährleistet eine gesundheits- und umweltverträgliche Wiederverwertung. Weitere Informationen zu Recycling-Sammelstellen erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, bei Ihren örtlichen Entsorgungsunternehmen oder in dem Geschäft, in dem Sie das Produkt erworben haben .



Dienst

EINGESCHRÄNKTE DREIJÄHRIGE GARANTIE*

In Europa verkaufte AOC Farbmonitore

Die AOC International (Europa) BV garantiert für drei (3) Jahren ab dem ursprünglichen Kaufdatum, dass dieses Produkt frei von Material- und Herstellfehlern ist. Während dieser Garantiedauer wird die AOC International (Europa) BV nach ihrem Begutachten das fehlerhafte Produkt kostenlos (mit Ausnahme wie unten angegeben) entweder durch ein neues Produkt oder ein erneut zusammengebautes Produkt ersetzen oder reparieren. Die defekten Produkte, die ersetzt wurden, gehen in das Eigentum der AOC International (Europa) BV über.

Weist das Gerät Defekte auf, wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Händler oder beziehen Sie sich auf die dem Gerät beigelegte Garantiekarte.

Bitte senden Sie den Kaufnachweis (mit Datum) zum AOC-Kundendienst.

Falls Sie nicht selbst das Produkt versenden können, beachten Sie bitte folgendes:

- Verpacken Sie das Produkt in seine Originalverpackung (oder vergleichbares)
- Geben Sie die RMA-Nummer auf der Adressenetikette an
- Geben Sie die RMA-Nummer auf der Versandpackung an
- Versichern Sie das Gerät (oder nehmen Sie das Risiko des Verlustes / Beschädigung während des Transportes in Kauf)
- PSämtliche Versandkosten müssen vom Benutzer gezahlt werden

Die AOC International (Europa) BV kann für Schäden von rückversandten Geräten, die nicht ordnungsgemäß verpackt worden sind, nicht haftbar gemacht werden.

Die AOC International (Europa) BV deckt die Kosten für den Rückversand innerhalb der Staaten, die in dieser Garantieerklärung aufgeführt sind. Die AOC International (Europa) BV deckt keine Kosten, welche durch den grenzüberschreitenden Versand des Gerätes entstanden sind. Dies gilt ebenfalls für den Versand innerhalb der EU.

* Diese eingeschränkte Garantie deckt keine Verluste oder Schäden, die durch folgende Ursachen entstanden sind

- Versenden oder unsachgemäße Installation sowie Wartung
- Unsachgemäßer Gebrauch
- Nachlässigkeit
- Schäden, die durch andere als durch den kommerziellen oder industriellen Gebrauch entstanden sind
- Einstellungen von Nicht-Autorisierten
- Reparaturen, Abänderungen und Installation von Optionen oder Bauteilen, die nicht durch einen von AOC autorisierten Kundendienst durchgeführt worden sind
- Unsachgemäße Umgebungsbedingungen
- Übermäßige oder unangemessene Erhitzung, Versagen der Belüftung, Stromausfälle, plötzliche Spannungsspitzen oder andere Unregelmäßigkeiten

Diese eingeschränkte dreijährige Garantie gilt nicht für Firmware oder Hardware des Gerätes, die von Ihnen selbst oder durch eine Drittpartei abgeändert oder modifiziert worden sind. Der Benutzer übernimmt die volle Verantwortung und Haftung für solche Abänderungen oder Modifizierungen.

DIE FRIST VON SÄMTLICHEN AUSDRÜCKLICHEN UND IMPLIZITEN GARANTIE FÜR DIESES PRODUKT (EINSCHLIESSLICH DER GARANTIE DER MARKTFÄHIGKEIT UND DER EIGNUNG ZU EINEM BESTIMMTEN ZWECK), DIE FEHLERFREIHEIT DEREN BAUTEILE UND DEREN HERSTELLQUALITÄT, IST AUF DREI (3) JAHRE AB URSPRÜNGLICHEM KAUFdatum EINGESCHRÄNKT. NACH ABLAUF DIESER GARANTIEFRIST KÖNNEN KEINE GARANTIEANSPRÜCHE (WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND) GELTEND GEMACHT WERDEN.

AOC DIE VERPFLICHTUNGEN DER AOC INTERNATIONAL (EUROPA) BV SOWIE DIE RECHTSMITTEL DES BENUTZERS GELTEN EINZIG UND ALLEIN WIE HIER ANGEZEIGT. DIE HAFTBARKEIT DER AOC INTERNATIONAL (EUROPA) BV, SEI SIE GEMÄSS VERTRAG, DELIKT, GARANTIE, DIREKTE VERBINDLICHKEIT U.A., ÜBERSTIEGT UNTER KEINEN UMSTÄNDEN DIE HÖHE DES PREISES DES EINZELNEN PRODUKTES, DESSEN DEFECT ODER SCHADEN DIE URSACHE DER INANSPRUCHNAHME DER DIENSTLEISTUNG BERECHTIGT. DIE AOC INTERNATIONAL (EUROPA) BV KANN AUF KEINEN FALL FÜR GESCHÄFTLICHE VERLUSTE, FÜR VERLUSTE, DIE DURCH UNBRAUCHBARKEIT DER EINRICHTUNGEN ODER DER GERÄTE ENTSTANDEN SIND, SOWIE FÜR ANDERE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE ODER ERFOLGTE SCHÄDEN HAFTBAR GEMACHT WERDEN. IN EINIGEN LÄNDERN HABEN AUSSCHLÜSSE ODER EINSCHRÄNKUNGEN DER ZUFÄLLIGEN ODER INFOLGE AUFGETRETENEN SCHÄDEN KEINE GÜLTIGKEIT, SO DASS DIE OBEN ERWÄHNTEN BESCHRÄNKUNGEN FÜR SIE OHNE BEDEUTUNG SIND. OBWOHL DIESE EINGESCHRÄNKTE GARANTIE DEM BENUTZER BESTIMMTE GESETZLICHE RECHTE EINRÄUMT, KANN DER BENUTZER AUCH ANDERE RECHTE, DIE VON LAND ZU LAND UNTERSCHIEDLICH SEIN KÖNNEN, GELTEND MACHEN. DIESE EINGESCHRÄNKTE GARANTIE GILT AUSSCHLIESSLICH FÜR PRODUKTE, DIE INNERHALB DER MITGLIEDSTAATEN DER EUROPÄISCHEN UNION GEKAUFT WURDEN.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne Ankündigung geändert werden.

Weitere Einzelheiten finden Sie unter: <http://www.aoc-europe.com/en/service/index.php>